

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476/ 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG
POSTENTGELT BAR BEZAHLT

11 / November 2017



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL



**HEUTE SCHON
AUF MORGEN SCHAUEN**

Wörgl: Ein Sanierungsfall?

Energiegeladener Weihnachtszauber

Fünf Jahre KOMM!UNITY

Einladung zur Weltsparwoche 24. bis 31. Oktober 2017

Es erwarten Sie attraktive Spar- und Vorsorgeangebote,
Weltspartagsgeschenke, Gewinnspiele und regionale Schmankerl



Herzlich willkommen in der Weltsparwoche vom 24. bis 31. Oktober 2017.
Bereichsleiter Prok. Friedl Graus (re.) und seine Sparkassen-Teams in Wörgl freuen sich auf Ihren Besuch.
Im Bild das Team der Sparkasse in Wörgl/Speckbacher Straße 4 mit Abteilungsleiter Kundenzentrum Gottfried Guggenberger (li) und Abteilungsleiter Kommerzcenter Michael Koller (2. Reihe, 4. v.links). Foto: West.Fotostudio Wörgl

Programm der Weltsparwoche:

Geschäftsstelle Wörgl/Zentrum:

Telefon 05 0100 - 76001

27.10. Kletterturm, ab 10 Uhr

31.10. Weltspartags-Buffer, ab 9 Uhr

Geschäftsstelle Wörgl/Brixentalerstraße:

Telefon 05 0100 - 76016

24. - 30.10. Selbstgebackene Kuchen, ab 9 Uhr

27.10. Zauberer „Markus Gimbel“, um 14:30 Uhr

31.10. Weltspartags-Buffer, ab 9 Uhr



Das Team der Sparkasse in Wörgl, Brixentaler Straße, freut sich auf Ihren Besuch. V.l.n.r.: Jennifer Hainz, Geschäftsstellenleiterin Andrea Spiegl, Silvia Werlberger und Sarah Höbarth. Foto: marc.ried ART

SPARKASSE
in Wörgl



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER

Wörgl wächst schnell. Die Menschen, die hier leben, dürfen sich erwarten, dass die Stadt ihre Verpflichtungen gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürger erfüllt. Alte Menschen müssen bestmöglich gepflegt werden, Betreuung und frühkindliche Bildung brauchen unsere Kleinen, für ihre mannigfachen und oft physisch und psychisch belastenden Einsätze muss unsere Feuerwehr gerüstet sein. Wir bekennen uns zu Tradition und Kultur und wollen auch größtenteils unabhängig von fossilen Brennstoffen sein. Der Ausbau und die Sanierung der Gemeindestraßen gehört auch zu den Verpflichtungen der Kommune.

Investitionen von über 30 Millionen Euro werden insgesamt getätigt. Einige Projekte wurden bereits in Angriff genommen, andere sogar schon abgeschlossen. Ein neuer Wertstoffhof wurde gebaut, das Fernwärmenetz wird errichtet, Kindergärten wurden saniert oder aufgestockt, ein Seniorenheimzubau mit angeschlossener Tagespflege wird demnächst eröffnet, im Frühjahr 2018 wird mit dem Bau eines neuen Feuerwehrhauses begonnen und auch eine neue Musikschule mit Proberäumen für die Stadtmusikkapelle soll entstehen. Die anstehenden Vorhaben, immer neue Aufgaben, die von Bund und Land an Gemeinden übertragen werden, sinkende Abgabenertragsanteile, sowie finanzielle „Altlasten“ machen es notwendig, mit den Geldern der Stadt sorgfältig und sparsam umzugehen.

Deshalb wurden in der letzten Gemeinderatssitzung die Weichen gestellt, um für die Entwicklungen und Aufgaben der kommenden Jahre Vorkehrungen zu

treffen. Einstimmig wurde beschlossen, das Budget der Stadt zu konsolidieren und damit auch für die Zukunft Investitionen zu ermöglichen. Dies zeigt, dass alle sich der Verantwortung bewusst sind, die sie für die Stadt tragen.

Es geht nicht darum, jemandem etwas weg zu nehmen, lieb gewordene Zuwendungen mutwillig zu streichen oder aus schnöder Gewinnsucht Tarife und Gebühren zu erhöhen, sondern um die Möglichkeit, auch zukünftig Gestaltungsspielraum zu haben.

Mag sein, dass den Ein oder Anderen, wie aus sozialmedialen Äußerungen zu entnehmen ist, der Mut vor der eigenen Schneid etwas verlassen hat – die Entscheidung war wichtig und richtig. Vielleicht wird die Notwendigkeit, Wörgl zukunftstauglich zu machen, demnächst auch bei bestimmten Printmedien ankommen. Herbe Ironie, auch ätzender Sarkasmus mögen mitunter schwer verdauliche Presseartikel würzen, das Wort als feine Klinge oder auch derber Bi-händer manchmal durchaus angebracht sein, die verbale Abrissbirne sollte jedoch tunlichst vermieden werden. Vor allem sollte auch bei bestimmter politischer Orientierung immer Neutralität gewahrt bleiben,

meint Ihre...

Bürgermeisterin Hedi Wechner

IMPRESSUM Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner.

Ansprechpartner: Pressestelle Stadtgemeinde Wörgl, Hubert Berger, Telefon 05332/7826105, redaktion@stadt.woergl.at

Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545

Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc.

www.stadtmagazin-woergl.at Titelbild: Dabernig

Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 10x Jährlich in: Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

STADT	
Wörgl: Ein Sanierungsfall?	4
Termine	5
Oma/Opa-Dienst	8
Heizkostenzuschuss	9
Aus Sicht der Gemeindervertreter	10
Beschlüsse	11
Allerheiligen Verkehrsregelungen	12
Energiegeladener Weihnachtszauber	13
KOMMUNE	
Stadtwerke	14
WAVE	16
STANDORT	
Wörgler Unternehmerfrühstück	17
Mag. Dipl. Päd. Verena Eisenmann	18
TVB	20
Erster Black Friday	21
LEBEN	
5 Jahre Galerie am Polylog	22
Jungmusikausflug der STMK Wörgl	23
Wörgler Freigeld	24
Neuer Schützenkönig	26
Spannendes Kurzfilm-Festival	27
1. Oktoberfest der FFW Wörgl	28
Theaterworkshop	29
KOMMA	
i.ku Sommercamp	32
Mit Tiroler Gütesiegl Ausgezeichnet	33
BHAK Wörgl unterstützt	33
EM Medaillen für Kickboxverein	34
Rote Nasen Lauf	36
MENSCHEN	
Fünf Jahre komm!unity	37
Weihnachtsbasar der Lebenshilfe	37
Sauberes Wörgl	38
Seifenkisten Grand-Prix	38
E!AT Day in Wörgl	41
Eltern-Kind-Zentrum	41
Aktuelles aus der Pfarre	42
Aus der Wörgler Stadtchronik	43
Senioren Aktiv	44
Wallfahrt nach Wilparting	46
Tagesbetreuung	46
MAGAZIN	
Oktoberfest der FFW Wörgl	47



WÖRGL: EIN SANIERUNGSFALL?

Es wurde in den vergangenen Wochen über den notwendig gewordenen Sparkurs der Stadt Wörgl in den lokalen Printmedien breit und ausführlich berichtet. Diese Berichterstattung führte gezwungenermaßen zu lebhaften Diskussionen. Vor der nun am 16. November um 18.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Komma stattfindenden Bürgerversammlung, in welcher Bürgermeisterin Hedi Wechner den aktuellen „Wörgler Sparkurs“ erläutert und Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantwortet, werden im Folgenden die Fakten und die Hintergründe, die zu dieser vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Konsolidierung des Finanzhaushaltes bis 2021 geführt haben, erläutert.

Trotz zweier großer finanzieller Altlasten (Wave, Nordtangente), welche Wörgl noch etliche Jahre abarbeiten muss, wurden die Rücklagen vom Jahr 2010 auf 2016 um 7 Millionen Euro erhöht und das geschah ohne spürbare

Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger. Wörgl möchte für die Zukunft in folgenden Bereichen autonom sein und bleiben. Bei der Energieversorgung im Allgemeinen (z.B. Fernwärme) und die Senioren- und Kinderbetreuung will die Stadtgemeinde als ihre Grundaufgaben nicht in „fremde Hände“ geben. Darum muss die Gemeinde investieren und Investitionen können nur gemacht werden, wenn der mittel- bis langfristige Finanzhaushalt entsprechend geplant wird. Allgemein ist ja bekannt, dass Sparen alleine ein denkbar schlechtes Rezept ist, um schwierige Zeiten zu überwinden. Die Herausforderung besteht darin, dort zu sparen, wo es sinnvoll und auch möglich ist, um in der Folge dort investieren zu können, wo Notwendigkeit besteht. Deshalb steht der Begriff „Priorität“ im Mittelpunkt der Interessen und nicht das „Sparen“. So sehen es auch die politischen Entscheidungsträger von Wörgl. Die öffentliche Hand investiert aktuell in Infrastrukturmaßnahmen

(Seniorenwohnheim, Haus der Musik, Feuerwehrhaus, Straßen...), die einem Volumen von mehr als 30 Millionen Euro entsprechen. Zur Ermöglichung dieser Vorhaben müssen Förderungen, unnötige Ausgaben und auch die eine oder andere Abgabe überdacht werden. Die Stadt nimmt auch Aufgaben wahr, die von Land und Bund an Gemeinden übertragen werden (Kinderbetreuung, Mindestsicherung, Sozialbereich, Kosten bei Todesfällen). An kleinen Annehmlichkeiten muss man deshalb sparen, wobei auch lieb gewonnene Subventionen überdacht werden müssen. Im Abwägen wichtiger Aufgaben liegt die Pflicht der Politik, deshalb ging der Wähler zu den Urnen. Nichts zu tun, nur um populär zu bleiben, ist nicht der richtige Weg und keinesfalls zielführend. Die Stadt Wörgl hat als eine der ersten Gemeinden in Tirol erkannt, dass gesunde Sparmaßnahmen zu setzen sind, da man heute schon auf morgen schauen sollte. (Text: Hubert Berger)

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Sie erreichen das Stadtmagazin ab nun unter folgender E-Mail Adresse: redaktion@stadt.woergl.at per Telefon: +43(0) 5332 7826 - 105.

Die Postanschrift lautet: Stadtmagazin Wörgl/Stadtmagazin, A - 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 15.

DAS NÄCHSTE WÖRGLER STADTMAGAZIN ERSCHEINT IN DER KW 48

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE DEZEMBER/JÄNNER-AUSGABE IST DER 06. NOVEMBER 2017

EINSENDUNGEN BITTE AN: redaktion@stadt.woergl.at

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

MI, 01.11.2017 10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Johannes Wimpissinger
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

MI, CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SA, 04.11.2017, - SO, 05.11.2017
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Josef Scherthner
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, APOTHEKE KIRCHBICHL
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

SO, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 11.11.2017, - SO, 12.11.2017
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Christoph Müller
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SO, CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SA, 18.11.2017, 9 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
SO, 19.11.2017, 10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Manfred Strobl
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SO, MICHAELIS APOTHEKE KUNDL
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05332/73610

SA, 25.11.2017, - SO, 26.11.2017
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Thomas Riedhart
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, MICHAELIS APOTHEKE KUNDL
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05332/73610

SO, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
DO, 02.11.2017, 8 – 12 Uhr
DO, 16.11.2017, 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
MO, 06.11.2017, 9 – 12 Uhr
Wörgl, Stadtmagazin, Bahnhofstr. 15, 1. Stock
Bitte um telefonische Voranmeldung!
050808/9811

Die Alpenländische Heimstätte
DI, 07.11.2017, 15 – 16 Uhr
für Wörgler BürgerInnen
Stadtmagazin Wörgl, Bahnhofstraße 15

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Landesstelle Tirol
FR, 24.11.2017, 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Internationale Sprechstage - Deutschland
DO, 23.11.2017
8:30 – 12 Uhr, 13 – 15:30 Uhr
Kufstein, Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein

BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung
MI, 08.11.2017, 9 – 12 Uhr
Notar Dr. Heinz Neuschmid
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440, vorherige Anmeldung

Kostenlose Erstberatung
MO bis DO, 8 – 12:30, 13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung
Notar Mag. Markus Müller
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer
MI, 08.11.2017, 16 – 17:30 Uhr
Dipl. Ing. Günter Patka
Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner
mittwochs ab 17 Uhr,
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtmagazin, Bahnhofstr. 15, 2. Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Veranstaltungen im Tagungshaus

MO. 06.11.17, 19:30 – 21:00 UHR
Ökumenische Bibelrunde
In der Spur der Evangelisten mit Prof. Gustl Schwarzmann und Prof. Mag. Josef Simmerstätter

DO. 09.11.17, 19:15 – 21:00 UHR
Unterländer Frauensalon
Die Kräuterhexe mit Dr.in Petra Streng und Gertrude Messner

FR. 10.11.17, 14:00 – 18:30 UHR
Filzen mit der Nadel - Heilige Familie mit Barbara Fürst

FR. 10.11.17, 15:00 – 21:00 UHR
Ein Theaterworkshop - der nach Zusammenhängen fragt mit Johanna Huter und Petra Unterberger

FR. 10.11.17, 19:30 – 21:00 UHR
Die Wahrheit wird jetzt unterdrückt
500 Jahre Protestlieder 2mal3ist4 mit Peter Altmann, Manfred Perko, Viktoria Valta und Thomas Wrenger
Kartenreservierung möglich

FR. 17.11.17, 15:00 – 21:00 UHR
Stirb und Werde, Besinnlicher Seminartag mit Karl Furrer

SA. 18.11.17, 10:00 – 17:00 UHR
Geschichten, die das Leben schreibt
Autobiografische Kurztexte mit Mag.a Kathrine Bader

DI. 21.11.17, 19:30 – 21:30 UHR
Die Zukunft ist besser als ihr Ruf
Film mit Diskussion

DI. 21.11.17, 13:30 – 17:00 UHR
Lautlos miteinander sprechen
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Menschen mit Marianne Aigner

FR. 24.11.17, 20:00 – 22:00 UHR
Lachen und Lernen bilden ein Traum-paar mit Dr.in Charmaine Liebertz

Fr, 24.11., 14:30 Uhr,
Volksmusik-Nachmittag im Rahmen des Seniorentreffs der Pfarre Wörgl

MI. 29.11.17, 15:00 – 17:00 UHR
Anklöpfeln, ein brauchwürdiger Nach-mittag für Groß und Klein mit einer Kindergruppe der NMS II Wörgl und Dipl.- Päd.in Martina Koidl

Tagungshaus
Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/ 74146, info@tagungshaus.at
www.tagungshaus.at

TERMINE

FAMILIE/KINDER

Für Mutter und Kind! Autopädagogik – Lern- & Horchtraining A
Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung – „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“. Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft 05332/23153, 0676/6026867
0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Mütter-Eltern-Beratung W
MO, 14 – 16 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion. Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Geburtsvorbereitungskurs
MO, 18 – 19:45 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
0699/11959258 und
Dipl.-Heb. Tischler Michaela
0676/6568537,
Vorherige Anmeldung im Städtischen Kindergarten
KG Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

Babymassage M
Termine telefonisch erfragen,
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu
Termine telefonisch erfragen,
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll,
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 0699/11959258

BABYMASSAGE (0 - 6 Monate)
mit Birgit Gruber fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen, EKIZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

GEBURTSVORBEREITENDES YOGA FÜR SCHWANGERE mit Karin Ritzer
EKIZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

FIT DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT
18 - 19 Uhr wöchentlich
Für werdende Mamas mit Doris Madreiter Fritz Atzl Schule

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Kurs unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

GESUNDHEIT/SPORT

Kindertraining W
Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)
DI, 18 - 19 Uhr, SO, 17:30 - 18:30 Uhr
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19 – 20:30 Uhr, DO, 18 – 19:30 Uhr
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO, 19:30 – 21 Uhr, SO, 18:30 – 20 Uhr
mit Stefan Opperer
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Herzsportgruppe Wörgl W
MO, 18:30 – 20 Uhr
Gymnastische Übungen sowie autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) mit Dr. Gerald Bode
Turnsaal RZ Bad Häring
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl
05332/76793 oder 0664/1212600

Allgemeine Kräftigungsgymnastik für onkologische Patienten W
DI, 17:00 - 18 Uhr, kostenlos
Kindergarten Grömerweg

Vinyasa Power Yoga
DI, 18:40 - 19:55 Uhr, Volksschule Wörgl II

Line Dance für Fortgeschrittene
DO, 18:30 - 20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Line Dance für leicht Fortgeschrittene
DO, 20 - 21:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv
Kursprogramm für Wörgl
Anmeldung und Info: ASKÖ - Tirol, 0512-589112, anmeldung@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at

Anfängerkurse Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren W
DI, 17 – 18 Uhr, FR, 17– 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Jugendliche u. Erwachsene
DI, ab 20 Uhr
DO, ab 19:30
FR, 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl W
MI, 19 - 20 Uhr
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl. Berufe (Bundeschulzentrum)
Zur Förderung der körperlichen Fitness mit Tanja, Monika und Hedi
Tel. 0699/11626883

treffpunkt:TANZ W
MO, 14:30 – 16 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
0650/5009067

Zumba fitness - tanz dich fit W
MO, 19:15 – 20:10 Uhr
(mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
VZ Komma Wörgl / großer Saal mit Anja Masin, 0699/11665337

Stretch & Relax - Dehnen und Entspannen
MO, 20:30 – 21 Uhr mit Ausnahme Feier- und Ferientage! VZ Komma Wörgl / großer Saal

Bitte anmelden bei Anja Masin,
0699/11665337
www.zumba-anja.com

Taekwondo für Anfänger W
MO, 17:50 - 19 Uhr
Kinder 6 - 12 Jahre,
MO, 18:30 - 20 Uhr
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
DO, 18 - 19 Uhr
Kinder 6 - 12 Jahre,
DO, 19 - 20:30 Uhr
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene

ILYO Wörgl, 0699/10002404,
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

Senior Aktiv W
MO, DI, MI, DO, 09.15 - 10.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit
DO, 18.30 - 19.15 Uhr
Der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur kostenlosen Teilnahme.

ARCHAISCHER TANZ – Workshop
"tanze, tanze, tanze....."
jeweils **Donnerstag ab 21.9. - 30.11.2017, von 19:30 – 21:30**
Stadtkindergarten Peter Mitterhoferweg, Wörgl
Info und Anmeldung:
Gertraud Kapfinger
0699/10054287
Mail:hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

TERMINE

Qi Gong Tibetisch W
MI, 18:30 – 19:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi, MO, 20:10 – 21:20 Uhr,
HAK-Halle West

Qi Gong Traditionell, DI, 19 – 20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Yoga, DI, 18 – 18:55 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend
MO, 19 – 20 Uhr
HAK-Halle West
DO, 19:30 – 21 Uhr
HAK-Halle West
FR, 19:10 – 20:10 Uhr
HAK-Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre
FR, 18 – 19 Uhr
HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

Gesundheitspsychologische Beratung
MO - FR, 8:00 – 12:00 Uhr
Beratungszeit: MO 14:00-18:00 Uhr

Kostenloses Angebot des Landes Tirols
mit Mag. Alexandra Steger
Tel. Anmeldung: 05332/74672,
Gesundheits- und Sozialsprengel
Wörgl, Fritz Atzl Straße 6, 6300 Wörgl

HILFE/SERVICE

Diät- und Ernährungsberatung A
Termine telefonisch erfragen
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672

Psychosoziale Beratung A
MO – FR, 10 – 12 Uhr
Orientierung für Behandlungssuchende
TGKK-Außenstelle Wörgl,
Poststr. 6c, 0664/1991991

Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten MI (Zeit erfragen) W
mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser, Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 05332/74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK A
zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffengruppe, Tel. 0664 1694724

Lebensberatung A
MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr
Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung, Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft
05332/23153, 0676/6026867 oder
0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Ursachen für Lernstress A
Termine telefonisch erfragen
mit Mag. Angelika Gatt
Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638

Krisenintervention A
Prompt, effizient, diskret.
Akute bedrohliche Probleme, Streit, „Ehekrach“, Trennung, emotionale Not, Krankheit, Todesfall
Beratungszentrum Wörgl,
Bahnhofstr. 54, 1. Stock

Treffen der SHG-Fibromyalgie M
jeweils 18 – 20 Uhr
Seniorenheim Wörgl
Fritz-Atzl-Straße 10, Wörgl,
Kontakt: Martina Karrer
0664 104 87 26
karrermartina@hotmail.com

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker-Selbsthilfegruppe für Angehörige W
MO, 19 – 21 Uhr
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
Veranstalter: Anonyme Alkoholiker
bzw. Al-Anon 0664/5165880
www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe A
„Angehörige und Freunde nach Suizid“, reine Betroffengruppe
0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com

Familienberatung Wörgl A
Beratung stärkt – öffnet – verändert
MO, DI, 10 - 12 und 13 – 15 Uhr
MI, 10 - 12 und 14 – 20 Uhr
Die Beratungsstelle steht allen Ratsuchenden offen.
Anmeldung: Josef-Stelzhamer Str. 2
Tel. 0662/8047 6895
fb-woergl@beratung.kirchen.net

Selbsthilfegruppe „Lebenslang – doch endlich frei“ M
jeden 2. MI, 19 Uhr
Zum Thema sexueller Missbrauch und Vergewaltigung. Reine Betroffengruppe!
Fritz-Atzl-Str 6,
Wörgl (Sozialspr. Wörgl)
Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder: Alexandra Salvenmoser)
0664/73858642, alsaho@gmx.at

DIVERSES

Meditation mit Gertraud Kapfinger W
jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
Polytechnische Schule Wörgl,
Unterguggenbergerstr. 8
0699/10054287
hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Alexander Osl, Diätologe W
EAT4FUN MO, DO, FR 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, 05332-75224
Kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com
online@eat4fun.eu
www.alexanderosl.com

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten W
DO, 13:30 – 17 Uhr
Tagungshaus Wörgl
Veranstalter: Seniorenbund
Helmut Knoll 05332/21945

Compjuta - Hoagascht W
für SeniorInnen, die den Umgang mit Computer und Co erlernen möchten.
DI, 14 – 16 Uhr u. FR, 9 – 11 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-

Herr Franz Lichtmannegger
Tel. 0681 81 70 24 99
Frau Christine Deutschmann
Tel. 05332 74672-18, 0699 17467218

komm!unity-Cafe W
Montag, 10:30 – 12 Uhr, Tagungshaus
Einheimische, Flüchtlinge und andere
Zugewanderte können sich dort beim
gemeinsamen Kaffee und/oder Tee
unterhalten.

Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich.
Tel.: 0664 88 745 206 oder
E-Mail: integration@kommunity.me

Veranstalter:
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol, Praxisgemeinschaft
beratungszentrum@aon.at

Seminare: Siehe www.wegdermaenner.eu

Lehrgang: „Spirituelle Sterbebegleitung“
mit Dr. Gabriel Looser

Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra,
Yoga für werdende Mütter

Meditation: „Stille & Meditation“
(für Männer und Frauen)
05332/23153, 0676/6026867,
oder 0664/1141617

Ing. Arno Richter -
Dipl. Energetiker/Mentaltrainer
Blockaden, Zwänge & Ängste lösen.
Spezielles Kinder- und Jugendpro-
gramm. Kostenlose Erstberatung immer
Di 18 Uhr, Tel: 0660 / 654 77 66
arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net

Sprachtreff für Frauen
Deutschlerngruppe DI, 9 – 12 Uhr
LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
Anmeldung & Informationen
Kayahan Kaya 0664/887 45 206

Strick- und Häkelkurs
DI und DO ab 18:00 – 22:00 Uhr

Thema frei wählbar,
Anmeldung erforderlich unter:
Monis Masche: 0676/7449191
Innsbrucker Str. 45

Tagesmütter in Wörgl, Kontakt unter:
MO, DI, DO von 9:00 – 12:00 Uhr
Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
05372-63261 oder 0650-5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

Wertstoffhof Wörgl
DI, FR, 7:00 Uhr – 19:00 Uhr,
SA, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

A A = auf Anfrage

W W = wöchentlich

M M = monatlich

OMA/OPA-DIENST

EINE UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN UND EINE SCHÖNE AUFGABE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Der Katholische Familienverband ist in Österreich die größte parteiunabhängige Familienorganisation und hat sich zum Ziel gesetzt, Familien zu unterstützen. Einerseits setzen wir uns für politische Themen ein und andererseits unterstützen wir Familien als Serviceeinrichtung. Ein langjähriges Erfolgsprojekt ist unser Oma/Opa-Dienst. Wir vermitteln Seniorinnen an Familien: Diese unterstützen die Eltern über eine längere Zeit bei der Beaufsichtigung der Kleinen und profi-

tieren selbst durch eine aktive, sinnvolle und erfüllende Zeit. In einigen Gemeinden haben wir schon ein sehr gutes Netz an Familien und Leihgroßeltern aufgebaut, Bedarf gibt es in der heutigen Zeit aber überall – egal, ob am Land oder in der Stadt!

KONTAKT:

Katholischer Familienverband Salzburg und Tiroler Unterland
Kaigasse 18/3, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 8047 -1240, E-Mail: info-sbg@familie.at

PRIVATER WILDWUCHS ZU ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN

Es kommt immer wieder vor, dass Sträucher und Büsche von privaten Gärten und Anlagen in den Bereich der öffentlichen Flächen wuchern. Dies kann teilweise zu Sicherheitsproblemen führen (z.B. schlechtes Passie-

ren eines Gehweges uä). Private sind daher angehalten – gerade im Grenzbereich zu öffentlichen Flächen – Hecken und Büsche regelmäßig zurückzuschneiden.

(Text: Stadt Wörgl/Berger)

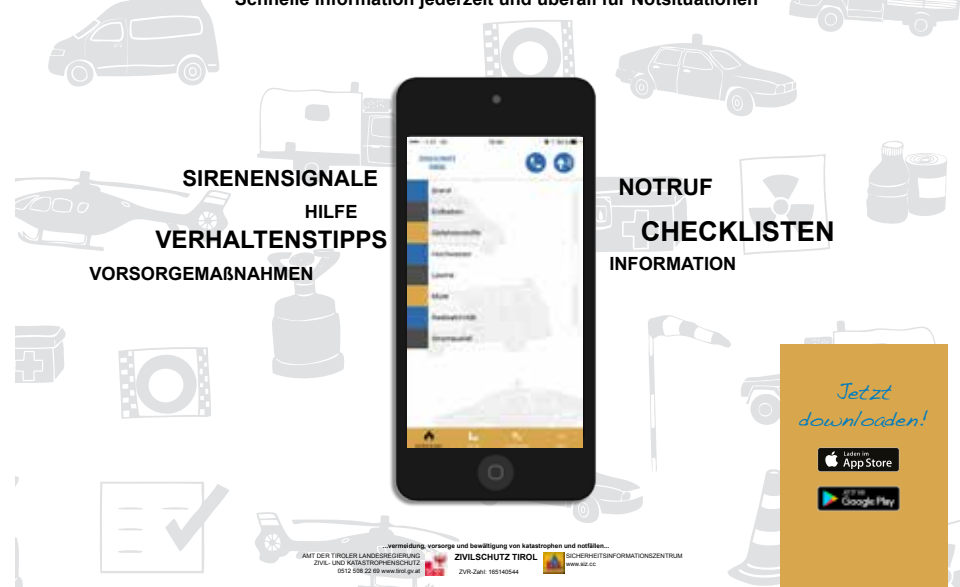


WEITERE INFORMATIONEN

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich, als eines von wenigen Ländern, eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8.203 Sirenen in Österreich (ca 1000 in Tirol) abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation bundesweit von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, oder landesweit von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer erfolgen. (Text: Land Tirol)

UNSERE ZIVILSCHUTZ APP

Schnelle Information jederzeit und überall für Notsituationen



ENGAGIERTE VOLKSSCHULDIREKTORIN UND EHRENZEICHENTRÄGERIN ANNA WALDNER VERSTORBEN

Die allseits bekannte Volksschuldirektorin i. R. Anna Waldner ist am 20. September 2017, im 90. Lebensjahr verstorben.

Im Jahre 1956 trat die gebürtige Südtirolerin ihre erste Stelle als Lehrerin in der Volksschule Bruckhäusl an. 32 Jahre begleitete sie hunderte von Schülern bei den ersten Schritten auf ihrem Lebensweg. Aber nicht nur als Pädagogin und Direktorin zeigte sie großes Engagement. Als Personalvertreterin des Dienststel-

lenausschusses der Landeslehrer wirkte sie für die Interessen ihres Berufsstandes. Jahrzehnte ihres Lebens widmete sie dem Allgemeinwohl, sei es als Mitglied des Sozialausschusses, oder im Vorstand des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl. Des Weiteren war sie als Pfarrgemeinderat und im Vorstand des Heimatmuseumsvereines tätig. Die Stadtgemeinde Wörgl verlieh ihr daher im Jahre 1994, in Würdigung ihrer Verdienste das Ehrenzeichen der Stadt Wörgl. (Text: Stadt Wörgl/Hubert Berger)



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/2018

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2017/2018 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl von 01.07.2017 bis einschließlich 30.11.2017 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 225,00 pro Haushalt.

ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGTER PERSONEN-KREIS:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- Pensionist/innen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/ Ergänzungszulage
- Bezieher/innen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- Bezieher/innen von Krankengeld / Bezieher/innen von Rehabilitationsgeld
- Bezieher/innen von Pflegekarenzgeld
- Alleinerzieher/innen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs/ Grundversorgungsleistung enthält.
- Bewohner/innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG GELTEN FOLGENDE NETTO – EINKOMMENGRENZEN:

- € 870,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.320,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 215,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 135,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt

lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- € 480,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 320,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

ANGERECHNET WERDEN:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen/Unfallrenten/Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen
- Pflegekarenzgeld
- Rehabilitationsgeld

NICHT ANGERECHNET WERDEN, BZW. IN ABZUG GEBRACHT WERDEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimpferrerntengesetz

AUS DER SICHT UNSERER GEMEINDEVERTRETER WÖRGL STARTET DURCH...



Liste Hedi Wechner
GR Schmidt Andreas

In Zeiten demografischen Wandels und Globalisierung spielt die Infrastruktur einer Stadt für Lebensqualität und Wirtschaftswachstum eine sehr bedeutende Rolle. Unsere Stadt Wörgl, das Wirtschafts- und Handelszentrum des Tiroler Unterlandes, ist eine der dynamischsten und am stärksten wachsenden Gemeinden Westösterreichs. Wörgl bietet jede Menge Platz für Unternehmen und Firmen. Die Stadt bietet Raum zur Entfaltung, kann auf eine Top-Infrastruktur und auf hochqualifizierte Arbeitskräfte verweisen. Eindrucksvoll den derzeitigen Bau-

Boom belegen die Groß-Wohnbauprojekte der Südtiroler Siedlung mit geplanten 400 Wohnungen oder den 100 neuen Wohnungen im Fischerfeldareal. Also eine Reihe von wirtschaftlichen Impulsen die hier gesetzt werden. Knapp 30 Millionen Euro, die hier insgesamt für Projekte wie Fernwärmeausbau, Erweiterung Kindergarten Mitterhoferweg, Zubau Seniorenheim, Feuerwehr- und Bergrettungszentrum oder dem Projekt der geplanten Musikschule verwendet werden. Viel Augenmerk wird auch auf die Verbesserung und Optimierung der Wörgler Bahnhofstraße gelegt. Ein Maßnahmenpaket zur Modernisierung und Optimierung des Ortsbildes, Mängelbhebungen wie der Erneuerung der Beleuchtung, Fugensanierung, der Gestaltung öffentlicher Räume ist in Ausarbeitung bzw. vieles bereits in Umsetzung. Ganz stolz darf Wörgl auch auf die vielen nationalen und internationalen Auszeich-

nungen in den letzten Jahren sein. Ob dies Klima-aktiv-Preise, viele Auszeichnungen in den Bereichen Umwelt und Energie, Verkehr oder den unzähligen Anerkennungspreisen in Bildung und Musik, um nur einige hier zu nennen.

Den derzeit überall spürenden „positiven Ruck“, der durch Wörgl geht, spiegelt sich auch beim neu ins Leben gerufenen Bürgerbeteiligungsprojekt „Wörgler Bruggenhocker“ wieder. Ein Stadtentwicklungsprojekt, bestehend aus engagierten und mit viel Kompetenz versehenen Personen und Bürgern von Wörgl, quer durch viele Berufsschichten und Politikern unterschiedlichster Parteien. Ein unabhängiges, unpolitisches Bürgerbeteiligungsprojekt, wo sich Bürger, Politiker und Interessierte zum Austausch über Perspektiven und Herausforderungen des Zusammenlebens in unserer Stadt zusammenfinden. (Text: Andreas Schmidt)

GEGEN EIN NAHERHOLUNGSGEBIET ABSTIMMEN – IST DAS RICHTIG?



ÖVP Bürgerliste
Wörgler Volkspartei
VBGM Hubert Aufschnaiter

„Innerhalb von nur vier Tagen konnte man über 230 Unterschriften sammeln – 20 Personen auf dieser Liste wohnen im Ortsteil Mayrhofen und sind somit direkte Nachbarn der Doaglkapelle.“ Wie Sie vielleicht schon gehört haben, ist um eine Jausenstation bei der Doaglkapelle angesucht worden. Unser erster Gedanke war, dass diese Jausenstation ein großartiger Gewinn für die Wörgler Bevölkerung wäre. Der neu beschriebene Fuchsweg, bei dem sogar dieses Jahr Raststationen installiert wurden,

führt direkt zur Doaglkapelle. Bis jetzt fehlte nur noch eine Einkehrmöglichkeit entlang des Weges – nun gäbe es die Möglichkeit. Am Beispiel der Möslalm in Wörgl sieht man bereits, dass sehr wohl ein öffentliches Interesse an einer Jausenstation besteht. Dazu müsste man auch noch erwähnen, dass die raumordnerische Stellungnahme für dieses Naherholungsgebiet im Ortsteil Bruckhäusl bereits positiv ausgefallen ist. Wenn man sich erinnert, bestehen bei der Doaglkapelle schon viele Jahre traditionelle Messen und Festlichkeiten der Landjugend Wörgl – die immer sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurden. Es wäre schade, diese in Zukunft zu missen. Da fragt man sich doch, was einer Zustimmung im Gemeinderat hier noch im Wege stehen könnte? Anscheinend handelt es sich hier

um Befindlichkeiten einiger Anrainer, die dazu noch aktiv in der Wörgler Politik tätig sind. Die Angst, um eine andauernde Lärmbelästigung o.ä. können wir in diesem Punkt nicht verstehen bzw. können wir die betroffenen, sich sorgenden Anrainer beruhigen. Die Öffnungszeiten der Jausenstation würden sich von 09:00-21:00 Uhr belaufen. Die festgelegte Ruhezeit lt. Gesetz im Sinne der absoluten Nachtruhe ist zwischen 22:00 und 6:00 Uhr. Die Frage ist, ob wir Wörgl und auch die motivierten Betreiber, um ein vorbildliches Projekt bringen sollen, von der die Bevölkerung in und rundum Wörgl nur profitieren kann? Bedauerlicherweise liegt diese Entscheidung nicht nur in unserer Hand, sondern im gesamten Gemeinderat. (Text: Aufschnaiter Hubert)

DAS LIEBE GELD...



Team Wörgl
Christiane Feiersinger

Sparsaßnahmen an allen Ecken und Enden, Erhöhungen von Abgaben, Gebühren und Beiträgen – das umfasst das unlängst präsentierte „95-Punkte-Programm“ der ICG. Dieses Programm soll Wörgl finanziell wieder auf Kurs bringen. Was man von diesen 95 Punkten weiß: eine Vielzahl von Bereichen ist von den finanziellen Einsparungen betroffen und die Punkte werden derzeit in den jeweils zuständigen Ausschüssen behandelt. Die Vorgabe, jeder Ausschuss muss seinen Ein-

sparungsauftrag innerhalb der Ausschussverantwortlichkeit sicherstellen, verhindert unserer Meinung jedoch dabei eine ganzheitliche Betrachtung des Budgets. Wir vom Team Wörgl sehen es als absolut notwendig an, zu sparen, vorsichtig zu budgetieren und keine neuen Schulden zu machen. Viele dieser 95 Punkte sind mit Sicherheit sinnvoll und umsetzbar aber auch schon lange bekannt. Um diese Einsparungspotentiale zu erkennen, bedarf es keiner externen Firma. So sehr wir Sparsaßnahmen unterstützen, so sehr müssen wir jedoch auch vor Einsparungen am falschen Platz warnen. Hier sollen zwei Bereiche erwähnt werden: die Einsparungen im Vereinswesen und in der Kinderbetreuung. Wir appellieren an die Vernunft der Entscheiden-

den! Vereine, egal ob aus dem Sport- oder Kulturbereich, leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Miteinander und sie haben es in der heutigen Zeit ohnehin nicht leicht zu überleben. Nicht nur, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt durch die vielfältige Vereinswelt geprägt wird, auch die Betreuungsaufgabe, welche Vereinen zweifellos zukommt, das Erlernen von wichtigen Fertig- und Fähigkeiten und die Kommunikation untereinander sind wichtig und werden durch die Sparsaßnahmen in Frage gestellt. Einsparungen in der Betreuung unsere Kinder sind Einsparungen in unsere Zukunft. Kinder und Jugendliche sollen sich in Wörgl frei entfalten können. Sparen, in welcher Form auch immer, ist hier an der falschen Stelle. (Text: Christiane Feiersinger)

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT ANGELEGENHEITEN DES AUSSCHUSSES FÜR TECHNIK 12GR210917

ANTRÄGE BAUWESEN ANTRAG BEAUFTRAGUNG DER GENERALPLANNERLEISTUNGEN FÜR DEN NEUBAU DES FEUERWEHRHAUSES INKLUSIVE BERGRETTUNG IM BEREICH DER GST. 103/32 (KG WÖRGL-RATTENBERG) MICHAEL PACHER-STRASSE 3 – STADTGEMEINDE WÖRGL

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen:

1. Für die Errichtung des Feuerwehrhauses Neu am bestehenden Standort Feuerwehrgelände wird der Grundsatzbeschluss gefasst.
2. Die Vergabe der Generalplanerleistungen an die Bergergemeinschaft Schafferer-Architektur und Projektmanagement GmbH/mahore Architekten ZT GmbH zu dem angebotenen Pauschalpreis von 314.000,-- Euro netto zu beauftragen.
3. Das Projekt gemäß Entwurf der Bergergemeinschaft Schafferer-Architektur und Projektmanagement GmbH/mahore Architekten ZT GmbH zu den geschätzten Baukosten in Höhe von 3.461.585,-- Euro netto (ohne Einrichtung, Aufschließung, Provisorien und Nebenleistungen) zu befürworten.
4. Die Bauleistungen sind in Form von Einzelgewerken und nicht als Generalunternehmerleistung auszuschreiben und zu vergeben. Durch diese Vorgangsweise wird einerseits den in Wörgl ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, Bauleistungen anzubieten und andererseits die regionale Wirtschaft gestärkt.

STADTENTWICKLUNG – RAUMORDNUNG

ANTRAG ÄNDERUNG EINES BEBAUUNGSPLANES AUF DER GP. 158/31 KG WÖRGL-KUFSTEIN (CITY-CENTER)

Auf Antrag der Bürgermeisterin hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl beschlossen, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung der Änderung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 28.08.2017, Zahl BBPLAE-City-Center im Bereich der Gp. 158/31 KG Wörgl-Kufstein, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die

Erlassung der Änderung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

ANTRAG ERLASSUNG EINES BEBAUUNGSPLANES UND EINES ERGÄNZENDEN BEBAUUNGSPLANES IM BEREICH DER GSTE. 386, 271/6, 271/35, 271/3, 271/5, 271/29 KG WÖRGL-KUFSTEIN (FISCHERFELD-WIST-ALPEN-LÄNDISCHE HEIMSTATTE)

Auf Antrag der Bürgermeisterin hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl beschlossen, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 28.08.2017, Zahl Fischerfeld im Bereich Gste. 386, 271/6, 271/35, 271/3, 271/5, 271/29 KG Wörgl-Kufstein, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

ANTRAG ERLASSUNG EINES BEBAUUNGSPLANES IM BEREICH DES GST. 273/5 (KG WÖRGL-KUFSTEIN) PFARRGASSE 2 – FIRMA KURZ INVEST GMBH

Auf Antrag der Bürgermeisterin hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl beschlossen, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016 LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 30.08.2017, Gz. BBPL_2017_Pfarrgasse_Gp273_5, im Bereich des Gst. 273/5, KG Wörgl-Kufstein, zur Gänze durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über

die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

ANTRAG BEBAUUNGSPLAN UND ERGÄNZENDER BEBAUUNGSPLAN IM BEREICH DER GSTE. 185/5, .553, 187/4, TF 187/12, .564, .565, .567, .568, .602, .569, .574, .573, .571, .572, .386, .563, 271/5, 271/35, 271/3, .566, 187/10, .570, 271/29, KG WÖRGL-KUFSTEIN

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl gemäß § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurfes eines Bebauungsplanes und eines Ergänzenden Bebauungsplanes vom 12.04.2017, Zahl ERG-BBOL:2017_Südtiroler_Siedlung, im Bereich der Gste. 185/5, .553, 187/4, TF 187/12, .564, .565, .567, .568, .602, .569, .574, .573, .571, .572, .386, .563, 271/5, 271/35, 271/3, .566, 187/10, .570, 271/29 KG Wörgl-Kufstein.

ANTRÄGE VERKEHR UND MOBILITÄT ANTRAG LISTE HEDI WECHNER/FREIHEITLICHE WÖRGL LISTE, UMGESTALTUNG PARKPLÄTZE IN DER BAHNHOFSTRASSE

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, die Parkplätze in der unteren Bahnhofstraße, ab Höhe City Center, die derzeit quer zum Straßenverlauf ausgerichtet sind, dahingehend umzugestalten, dass dort alle Parkplätze parallel zur Straße ausgerichtet werden. Die Stadt soll zudem Maßnahmen ergreifen, um die Tiefgaragen und Parkplätze in Wörgl aktiv zu bewerben.

ANTRAG LISTE HEDI WECHNER/FREIHEITLICHE WÖRGLER LISTE/WÖRGLER GRÜNE, GÄRTNERISCHE NUTZUNG DER FREIWERDENDEN FLÄCHEN IN DER BAHNHOFSTRASSE

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, die durch die Umgestaltung der Parkplätze in der Bahnhofstraße gewonnenen Räume durch eine dekorative Bepflanzung und Schaffung von Sitzmöglichkeiten zu nutzen.

ALLERHEILIGEN VERKEHRSREGELUNGEN, CITY - BUS FAHRPLÄNE

Die Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen: Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen, (Einbahnregelungen in der Sepp Gangl-Straße, Johann Seisl-Straße, sowie Sperre der Friedhofstraße zwischen

Kreuzung Sepp Gangl-Straße und Zufahrt Firma Schlögl), um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen. Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten. Bitte benutzen Sie daher den hierfür eingerichteten, kostenlosen Citybusverkehr, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführten Haltestellen anfährt.

ZUR RÜCKFAHRT (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte bis 15.00 Uhr zu den jeweiligen Endhaltestellen. Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite. Helfen Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und benutzen Sie vor allem unser Citybusangebot.

AB HAUSERWIRT: 13.00 UHR UND 13.30 UHR

Hauserwirt 13.00/13.30 - Vorderleiten 13.01/13.31 - Pinnersdorf 13.02/13.32 - Riederkogel 13.03/13.33 - ehem. Bahnhof Bruckhäusl 13.04/13.34 - Mayrhofen 13.05/13.35 - Siedlung Mayrhofen 13.06/13.36 - Birkenweg 13.08/13.38 - Auffahrt Bodensiedlung 13.09/13.39 - Friedensiedlung 13.11/13.41 - Wegscheider 13.12/13.42 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

AB FERD. RAIMUND STRASSE: 13.00 UHR UND 13.30 UHR

Ferdinand Raimund Straße (Kraisern) 13.00/13.30 - Innsteg 13.01/13.31 - Franz Grillparzer Str. 13.03/13.33 - Nestrostr. 13.04/13.34 - Anzengruberstr. 13.05/13.35 - Heizhaus 13.06/13.36 - Bahnhof 13.07/13.37 - P. Anich Str. 13.10/13.40 - Volkshaus 13.11/13.41 - Ladestraße 13.12/13.42 - Reifen Lutz 13.13/13.43 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

AB WAVE: 13.00 UHR UND 13.30 UHR

Wave 13.00/13.30 - Interspar 13.01/13.31 - Riedhart 13.02/13.32 - K. Schönherrstr. 13.03/13.33 - Madersbacherweg 13.04/13.34 - Spar Zufahrt 13.05/13.35 - Sportzentrum 13.06/13.36 - Mitterhoferweg 13.08/13.38 - Kindergarten 13.09/13.39 - Würth Baumarkt 13.10/13.40 - Bundesschulzentrum 13.12/13.42 - Wildschönauerstr. 13.13/13.43 - Endhaltestelle Hintner Bauer 13.15/13.45

LEUCHTBÄREN UNTERSTÜTZEN DIE SICHERHEIT AM SCHULWEG

Im Vorjahr passierte im Oktober jeder dritte Kinderunfall am Schulweg, darauf macht der Verkehrsclub Österreich (VCO) in einer aktuellen Aussendung aufmerksam.

Insgesamt wurden 2016 zwischen Oktober und Dezember österreichweit 145 Kinder bei Verkehrsunfällen am Schulweg verletzt. Darum sollte darauf geachtet werden, dass sich Schulkinder mit heller Oberbekleidung und lichtreflektierendem Material auf den Weg zur Schule machen.

Einen Beitrag dazu leistet die Stadtgemeinde Wörgl mit ihren „Leuchtbären“. An die 150 „Erstklässler“ der Volksschulen I und II erhielten ihren persönlichen und in der Dunkelheit reflektierenden „Leuchtbären“ Anfang Oktober von Bürgermeisterin Hedi Wechner überreicht. (Text: Stadt Wörgl/Hubert Berger)



HERZLICHE EINLADUNG

5-UHR-TEE

Am 19.11.17 ab 17:00 Uhr findet im Volkshaus Wörgl der „5-Uhr- Tee“ unter musik. Begleitung von Margit Haas statt.

UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK

Zum 3. Unternehmerfrühstück lädt am 27.11.17 um 08:30 Uhr die Fa. Alois Mayr Bauwaren GmbH ein.

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL • BRIKENTALERSTR. 5



ENERGIE TANKEN, DURCHATMEN & GENIESSEN... ENERGIEGELADENER WEIHNACHTSZAUBER

Lichter erhellen Wörgl, die ersten Schneeflocken fallen und die Tannenbäumchen schmücken die Wörgler Innenstadt – Weihnachten wird spürbar, so wie es früher war.

Mit der Eröffnung des Wörgler Christkindmarkts im Stadtpark hinter dem Seniorenheim und der Illuminierung des großen Christbaums am Hauptbahnhof zieht in Wörgl der Weihnachtszauber ein. Der heurige Christbaum wurde vom „Wallerbauern“ den Bürgerinnen und Bürgern von Wörgl geschenkt.

Mit einem Energiezauberland für die kleinen Gäste, einem musikalischen Rahmenprogramm und einem traditionellen besinnlichen Weihnachtsmarkt wird das Christkind in der Energiemetropole freudig erwartet. Ob für den Kauf eines Geschenkes, um Freunde zu treffen oder Kinderaugen im Energiezauberland strahlen zu lassen – der Besuch der Energiemetropole verspricht stimmungsvolle Momente. Denn auch heuer lässt Wörgl in der Bahnhofstraße, am Christkindmarkt, im M4 sowie im Citycenter Weihnachtsfreude für Klein & Groß aufkommen.

DER WÖRGLER CHRISTKINDMARKT

Festlich geschmückte Stände und ein energiegeladenes Rahmenprogramm: Die Vereine der Energiemetropole tun sich auch heuer wieder zusammen und lassen mitten in der Wörgler Innenstadt einen Christkindmarkt entstehen, der Tradition, Handwerk und lokale Köstlichkeiten in den Mittelpunkt stellt – fernab vom Stil der großen Kaufmärkte.

Das Energiezauberland für die kleinen Besucher, ein unvergessliches musikalisches Rahmenprogramm und eine gemütliche Atmosphäre laden auch heuer wieder zum weihnachtlichen Beisammensein. (Text: Stadtmarketing Wörgl)

ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung zu der am Donnerstag, dem 16.11.2017 stattfindenden öffentlichen Gemeindeversammlung.

ZEIT: 18:30 Uhr, ORT: VZ Komma, großer Saal

TAGESORDNUNG

1. Information der Bürgermeisterin zum Projekt „Haushaltskonsolidierung“
2. Anfragen und Diskussionsbeiträge durch die GemeindebürgerInnen

F.d.R.d.A: Vorsitzende/r:
Anita Schipflinger gez. Bgm. Hedi Wechner

SO GENIESSEN SIE DEN WÖRGLER WEIHNACHTSZAUBER

24.11. – 23.12., 16 – 21 Uhr, Christkindmarkt im Wörgler Biergarten

26.11., 13 – 19 Uhr, KUNST & KREATIV WEIHNACHTSMARKT im KOMMA Wörgl

30.11. – 23.12., Christkindmarkt in der M4 Mall

01.12. 17 Uhr, Illuminierung des Christbaums am Bahnhofsvorplatz

01.12. 17 – 20 Uhr, Eröffnung Christkindmarkt der Wörgler Vereine im Stadtpark hinter dem Seniorenheim

02.12. 17 Uhr, Nikolauszug am Wörgler Christkindmarkt der Wörgler Vereine im Stadtpark hinter dem Seniorenheim

02.12. ab 15:00 Uhr, Foto mit dem Nikolaus im M4 Wörgl

06.12. 16 Uhr, Nikolauszug beim City Center

02.12./09.12./16.12./23.12. 16 – 21 Uhr, Christkindmarkt der Wörgler Vereine im Stadtpark hinter dem Seniorenheim

08.12. 13 – 17 Uhr, weihnachtliches Rahmenprogramm in der Bahnhofstraße: Weisenbläser, Maronibrater und Kinderprogramm

An den Adventsamstagen im Dezember gemütliches Einkaufsvergnügen in der Bahnhofstraße

Alle Informationen unter:
www.energiemetropole.at

VHS Veranstaltungen November 2017

Grundkurs Zeichnen:
30.10., 19:00 – 21:00 Uhr,
Polytechnische Schule

Räuchern:
31.10., 19:00 – 21:00 Uhr,
Polytechnische Schule

Figurales Zeichnen:
03.11., 19:00 – 21:00 Uhr,
Polytechnische Schule

Handgerührte Seifen:
07.11., 18:00 – 21:00 Uhr,
NMSII

Zeichnen Intensivkurs:
21.11., 19:00 – 21:00 Uhr,
Polytechnische Schule

Make-up, typgerecht:
09.11., 18:30 – 21:30 Uhr,
Polytechnische Schule

Aquarellmalen/Anf.:
28.11., 19:00 – 21:00 Uhr,
Polytechnische Schule

Bitte um Anmeldung:
E-Mail: woergl@vhs-tirol.at oder telefonisch
zw. 11-12 Uhr und 18-19
Uhr: 0699/15888215

Kränze binden:
29.11., 18:00 – 21:00 Uhr,
Polytechnische Schule

ENERGIEWENDE



Beginnt vor Ort.
Mit uns.

Bist du auch schon flo Pilot?

Stadtwerke Wörgl – wir sorgen uns um Wörgl.

GUT GERÜSTET FÜR DIE ENERGIEZUKUNFT

Der Energiemarkt befindet sich im Umbruch und verändert sich grundlegend, nicht nur regional, sondern in ganz Europa. So werden beispielsweise dezentrale Einspeiser wie Photovoltaikanlagen in großer Zahl an die Verteilernetze angeschlossen und tragen zunehmend zur Stromaufbringung bei. Wärme- und Stromnetze sind mehr denn je entscheidende Träger der Energiewende.

Strom- und Wärmekunden benötigen energieeffiziente Lösungen, die Energiezukunft ist regional, digital und erneuerbar. Das Spektrum energiewirtschaftlicher Dienstleistungen ist breit gefächert und reicht von der E-Mobilität über die Photovoltaik bis hin zum Wärmecontracting. Die Stadtwerke Wörgl sind Netzbetreiber, Energielieferant und Servicepartner in einem und bilden ein Unternehmen mit äußerst hoher Beständigkeit. Es wird

Wert auf höchste Leistungen gelegt und es werden nur Komponenten eingebaut, die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Zudem wird ausschließlich mit den besten europäischen Produzenten zusammengearbeitet. Das Versprechen: leistungsstarke Produkte mit langer Lebensdauer.

PHOTOVOLTAIK KOMBINIERBAR MIT SPEICHERLÖSUNGEN

Als natürliche, reine Energiequelle steht uns die Sonne kostenlos in unbegrenzten Mengen zur Verfügung. Das macht die Stromerzeugung aus umweltschonenden, kostensparenden Sonnenkraftprodukten zu einer Entscheidung, die für alle Sinn macht: für Mensch, Umwelt und die Zukunft unserer Erde! Das Leistungsspektrum der Stadtwerke Wörgl reicht von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Förderabwicklung, ganz nach dem Prinzip „Alles aus einer Hand“.

FLO MIA SAN EMOBIL

Das eCarsharing der Stadtwerke Wörgl "flo" ist die schlaue Alternative für Vor-denker, Sparfüchse, Zweitautonutzer und all jene, denen Mutters Erde Schicksal am Herzen liegt. Teilen und vernetzen statt geizen und besitzen. Der flo, das emissionsfreie eAuto, gehört nämlich allen – jeder der ab sofort Kosten sparen will, ist in der flomunity willkommen. Flo macht die Welt besser und sauberer, spart Kosten und vernetzt: Mia san eMobil steht für die flomunity, eine saubere, mobile und nachhaltige Gemeinschaft.

WÄRMECONTRACTING SCHONT UMWELT UND BUDGET

Das signifikante Interesse an alternativen Heizungsformen treibt die österreichische Energiewende massiv voran. Der Einsatz von Solarthermie und Wärmepumpen sind in der Bevölkerung sehr beliebt und es besteht nach diesen Produkten ein hoher Kundenwunsch. Der Einsatz energieeffizienter Anlagen mit größtmöglichem Wirkungsgrad spart nicht nur Energie, sondern Zeit und bares Geld. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Förderabwicklung können völlig hersteller- und technologieunabhängig individuelle Heizungs-lösungen geplant und betrieben werden, dies auch unabhängig vom bevorzugten Primärenergieträger. <werbung>



© Hannes Dabernig

Steige um und nutze das neue
eCarsharing der Stadtwerke Wörgl
für nur € 2 pro Stunde!



© VANMAY PHOTOGRAPHY



Wir leben Visionen.
www.flo-emobil.com



SCHENK DIR DOCH DEN STRESS. SCHENK WAVE.

Jetzt online Wertgutscheine mit bis zu **10% Bonus** kaufen

Tirols größtes Erlebnisbad entspannt schon in der Vorweihnachtszeit.

Infos unter www.woerglerwasserwelt.at

JETZT 10% AUF ALLE TAUCHKURSE IN WALIDS TAUCH-AKADEMIE!

Im Wave zum offiziellen PADI-Tauchschein starten: Das offizielle Bubblemaker-Zertifikat und die PADI-Theorieausbildung können alle Wave-Fans innerhalb von 3 Tagen bei uns im Sportbad erledigen. So bleiben im Urlaub nur noch 2 Tage Open Water-Training zum offiziellen PADI-Tauchschein!

Walid el Mouhandes bietet mit seiner Tauch-Akademie offizielle PADI-Tauchkurse im Wave an:

Im Wave erledigen Tauchbegeisterte den Bubblemaker Schnupperkurs mit offiziellem PADI-Zertifikat und die Theorieausbildung für Open Water. Im nächsten Urlaub am offenen Meer können Abgänger von Walids Tauchakademie dann in jeder PADI-Tauchschule der Welt den meist 2-tägigen Open Water-Lehrgang anhängen und bekommen sofort den offiziellen PADI-Tauchschein. So müssen Sie nicht mindestens 5 Tage Ihres Urlaubs für den Tauchkurs opfern!

DER DIREKTKONTAKT ZUM OFFE-NEN MEER: JETZT 10% BILLIGER!

Informationen, Kurszeiten und Preise erhalten Sie an unserer Kassa, direkt bei

Walid unserem Tauch-Trainer oder auf der offiziellen Seite der Wave-Tauchschule unter www.h2otiro.com! Und wenn Sie bis zum 30.11. buchen, erhalten Sie 10% Ermäßigung! <werbung>



Starke Wörgler Frauen (von links) Beatrix Laad (Miss Sporty), NR Carmen Schimanek, Bgmin. Hedi Wechner, Claudia Schwarzenbacher (Claudias Saftladen) und Alice Türk Klingler (Vitalice Ganzheitskosmetik)



Rund 50 Wörgler Wirtschaftstreibende folgten der Einladung zum Zweiten Unternehmerfrühstück, bei der Sparkasse Kufstein/Wörgl.

INFORMATION UND VERNETZUNG BEIM ZWEITEN WÖRGLER UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK

Sich untereinander und miteinander austauschen ist der vordergründige Sinn des Wörgler Unternehmerfrühstücks, welches am 25. September seine zweite Auflage erlebte. Über 50 Unternehmerinnen und Unternehmer der Unterländer Energiemetropole folgten der Einladung der Stadtgemeinde. Vierteljährlich findet diese informative Veranstaltungsreihe statt, als Gastgeber fungierte die Sparkasse Kufstein/Wörgl. „Ich freue mich, dass so viele Wirtschaftstreibende die Zeit

fanden, beim Unternehmerfrühstück mit dabei zu sein. Wörgl kann sich selbstbewusst mit seinen Unternehmerinnen und Unternehmern präsentieren“, freute sich Bürgermeisterin Hedi Wechner und führte weiter aus: „Wir als Stadt werden euch unterstützend zur Seite stehen und es wird durch die Straffung des Haushaltes nicht daran gedacht, Wörgl zu Tode zu sparen, sondern es fit für nachhaltige Großprojekte zu machen.“ (Text: Stadt Wörgl/Hubert Berger)

BERGRETTUNG WÖRGL - NIEDERAU PRÄSENTIERT NEUES EINSATZFAHRZEUG

Bereits zu über 60 Einsätzen ist die Bergrettung Wörgl-Nierderau in diesem Jahr ausgerückt. Seit Anfang Mai wird ihre Hilfe für Menschen in Bergnot durch ein neues, zeitgemäßes Einsatzfahrzeug unterstützt. Ein guter Grund das Fahrzeug zu präsentieren und den Sponsoren zu danken.

Zur Präsentation ihres neuen Einsatzfahrzeuges lud der Vorstand der Bergrettung Wörgl – Niederau Mitte September, um einerseits den Sponsoren Danke zu sagen und andererseits das Fahrzeug und die Ausstattung den Sponsoren und den Kameraden der Bergrettung näher zu bringen. Begrüßen konnte zu dieser Präsentation Ortsstellenleiter Martin Flörl neben einer Reihe von aktiven Bergrettern auch mehrere „alte Haudegen“ der Bergrettung sowie den Wörgler Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler, GR Andreas Schmidt, vom TVB Wörgl Silvia Seebacher, von den Bergbahnen Wildschönau Betriebsleiter Markus Dummer sowie den Landesleiter der BR Tirol Hermann Spiegl und den Bezirksleiter Hermann Schneck. Bei dem neuen Einsatzfahrzeug handelt es sich um einen Mercedes Vito mit 190 PS und permanenten Allradantrieb. Das Fahrzeug ist mit einem speziellen „Tronic plus“ Regler ausgerüstet, Standheizung und Anhängerkupplung

sind ebenfalls vorhanden. Der Spezial Innenausbau wurde von der Fa. Achleitner durchgeführt. Dazu zählen etwa die Halterung für eine Gebirgstrage, der Dachaufbau, eine Umfeldbeleuchtung sowie ein spezieller Unterfahrschutz und die Blaulichtanlage. Zudem wurde das Auto mit einer Zusatzausstattung ausgerüstet, das sind 4 Funkgeräte mit Ladeschalen, einem KFZ – Stationär Funk, einem EKG mit Ladestation, Halterungen für Sauerstoffflaschen und Infusionen. Ein Non plus Ultra ist auch die neue Gebirgstrage aus Titan, die viel leichter ist, als die alten bisher verwendeten Tragen. Die Kosten des Fahrzeuges belaufen sich auf

rund 79.300.- Euro, wobei 23.500 Euro der spezielle Innenausbau ausmacht. Die Zusatzausstattung beläuft sich auf 6.300 Euro, gibt Ortsstellenleiter Flörl bekannt. Die Finanzierung dieses KFZ wird zu 50 % von den Gemeinden Wörgl und Wildschönau und von deren Tourismusverbänden getragen. Das Land Tirol und der Landesverband steuern 25 % dazu. „Den Rest begleichen wir aus unserer Kameradschaftskasse“, erklärt Martin Flörl und führt weiter aus: „Das alte Fahrzeug war nach 19 Jahren nicht mehr zeitgemäß, es war in allen Belangen schlicht und einfach fertig.“

(Text: Wilhelm Maier)



Silvia Seebacher (TVB Wörgl), GR Andreas Schmidt, Vbgrm. Mario Wiechenthaler, Markus Dummer (Bergbahnen Wildschönau), Ortsstellenleiter Martin Flörl, Bezirksleiter Hermann Schneck, Landesleiter Hermann Spiegl



© Haaser&Haaser



© Haaser&Haaser

LICHTBLICK MAG. DIPL. PÄD. VERENA EISENMANN WENN DIE SEELE WÄRME BRAUCHT

Langsam werden die Nächte wieder länger, die Sonnenstrahlen spärlicher und der Nebel legt sich übers Land. Regentropfen klopfen ans Fenster und die wohltuenden Aktivitäten an der frischen Luft werden weniger. Was des einen Freud ist, ist des anderen Leid – eine beklemmende Vorstellung. Beängstigende Gedanken krallen sich oft ein und lassen nicht mehr los. Sommerliche Lebensfreude wird zur tristen Herbst-Winterdepression. Dabei kommt es nicht selten vor, dass man in eine dunkle Sinnkrise fällt und sich starke körperliche und seelische Beschwerden breit machen. Hat man früher kaum ein Wort darüber verloren und sich dafür geschämt, ist heutzutage Gott sei Dank eine deutliche Trendwende zu spüren.

Man darf darüber reden und noch besser, man darf Hilfe annehmen. Genau abgestimmte Methoden, auch für Kinder und Jugendliche, kommen zum Einsatz und helfen dabei, den Anforderungen des Lebens gewachsen zu sein.

SPEZIELLE ANGEBOTE VON FRAU MAG. EISENMANN SIND: **BIOFEEDBACK** bevor Körper und Geist ausgebrannt sind, schmerzfrei und äußerst effektiv für Jedermann. Mit Hilfe dieses wissenschaftlich fundierten Verfahrens erhalten Sie eine Rückmeldung des derzeitigen körperlichen und geistigen IST-Zustandes.

BESCHWERDEN WIE:

- Chronische Schmerzen (z.B. Migräne)
- Depressionen- und Angststörungen
- Schlafstörungen, Burnout
- Konzentrationsschwächen bei Kindern und Jugendlichen
- Gewichtsproblematiken



© Eisenmann

• Aber auch sportliche Leistungsoptimierung können analysiert werden und das darauf abgestimmte Behandlungsprogramm wird dann gezielt und individuell eingesetzt. Auch ohne Krankheitsbild ist diese Methode, für jeden, der sich mit sich und seinem Körper auseinandersetzt, empfehlenswert. BIOFEEDBACK ist der Spiegel des Körperinneren, der sichtbar gemacht wird.

ERLEBNISPÄDAGOGIK für Kinder und Jugendliche Die Natur und sich selbst erleben. Die Einheiten finden anschließend in der freien Natur statt und können je nach Bedarf 1-2 Tage dauern.

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURSE: speziell für Frauen und Kinder in Zusammenarbeit mit der Polizei-Eliteeinheit Cobra. Die Kurse werden in der Gruppe oder auch einzeln angeboten. Bitte um vorherige telefonische oder persönliche Anfrage, sich durch Wissen und Können sicherer fühlen. Den eigenen Körper spüren und fühlen lernen und sich davon leiten lassen, das Leistungspotential ausschöpfen und punktgenau einsetzen, das hat Frau Mag. Eisenmann schon in ihrer Jugend als Sportlerin gelernt. Das Studium, die zahlreichen Praktika in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen, wie Kinder und Jugendpsychologie, Alltagspsychologie, haben ihren Blick und das Verständnis für die Bedürfnisse ihrer Patienten geschärft. Seit mehr als 6 Jahren ist Frau Mag. Eisen-

mann auch in Deutschland tätig. Eines Ihrer Spezialgebiete ist die Behandlung von chronischen Schmerzpatienten.

Frau Mag. Verena Eisenmann legt besonderen Wert darauf Ihren Klienten ausreichend Zeit und ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen.

Terminvereinbarungen bitte durch persönliche Kontaktaufnahme unter:
Telefon: 0664 410 31 38
Web: www.lichtblick-tirol.at
E-Mail: lichtblick-tirol@gmx.at
Adresse: Peter-Anich-Str. 28
6300 Wörgl

(Text: Haaser&Haaser)



© Eisenmann



© Haaser&Haaser



© Haaser&Haaser



5 DINGE, DIE SIE IM NOVEMBER TUN SOLLTEN

1) EIN LECKERES MARTINIGANSL VERSPEISEN

Einige Restaurants und Gasthäuser in oder um Wörgl bieten speziell im November schmackhafte Martinigansl an. Ein wahrer Genuss!

2) DIE MARIASTEINER WALLFAHRTSKIRCHE BESICHTIGEN

Die Wallfahrtskirche ist das ideale Ausflugsziel für trübes Novemberwetter. Wer sich dazu entschließt, die 150 Stufen des mächtigen Turmes emporzusteigen, wird ausreichend belohnt. Der Anblick des wunderschönen Madonnenbildnisses in der reich geschmückten Gnadenkapelle entschädigt für alle Mühen.

3) ZUM KIRCHBICHLER MARTINI GEHEN

Am Montag, den 13. November ab 16:30 Uhr am Dorfplatz in Kirchbichl. Die Kindergartenkinder ziehen mit ihren Laternen über den Dorfplatz zur Kirche, wo anschließend musikalische Darbietungen stattfinden. Das Programm wird von Weisenbläsern der BMK Kirchbichl umrahmt. Für Ausschank (Glühwein, Kinderpunsch und verschiedene Speisen) am Dorfplatz ist in bewährter Weise gesorgt! Eintritt frei!



4) EINEN ENTSPANNTEN WELLNESS-TAG EINLEGEN

Egal ob beim Saunagang, bei der Gesichtspflege oder im Salzwasserbecken. Gönnen Sie sich einen Tag Auszeit im Sportresort Hohe Salve in Hopfgarten oder im WAVE in Wörgl. So entfliehen Sie dem tristen November.

AUS DER SKIWELT HOPFGARTEN SAISONKARTENVORVERKAUF

SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental bis 6. Dezember 2017- minus 10 %
Kassa Hopfgarten: durchgehend besetzt (Tel: 05335 2238) Mo-Fr 8-16 Uhr,
ab 13.11. täglich geöffnet

Kassa Sport Kecht Bruckhäusl: Mo-FR 9-12, 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Kassa Itter: ab 18. Nov. durchgehend besetzt (Tel: 05332 76325) 9-16 Uhr

WEITERE TERMINE

- 04.11. Tag der offenen Perchtenkammer Tür, Itter
- 11.11. Jahreskonzert BMK Angath 20.00 Uhr
- 11.11. 10 Jahre SoAlTeBa Jubiläums Konzert, Itter
- 17.11. Cäcilienmesse Bruckhäusl mit Konzert der JUMU
- 24.11. Kleines Night Shopping von 17-21 Uhr, Wörgl
- 26.11. Adventbasar im Pfarrzentrum Hopfgarten
- 24.11. – 5.1.2018 Wintermarkt beim Zeitlos, Hopfgarten
- 02.12. Christkindmarkt Wörgl
- 03.12. Mariasteiner Adventmarkt in der Wallfahrtskirche
- 03.12. Nikolausmarkt der FF Kirchbichl beim Feuerwehrhaus
- 03.12. Adventhoagascht im GH Hauserwirt, Wörgl
- 03.12. Kunstweihnacht in Hopfgarten
- 03.12. Engelswerkstatt in der alten Schmiede Hopfgarten
- 04.12. Nikolaus- und Perchtentreffen SG Bruckhäusl bei Getränke Mair
- 05.12. Nikolaus- und Perchtentreffen FF Kastengstatt
- 05.12. Nikolaus- und Perchtentreffen, Itter
- 06.12. Nikolauszug am Marktplatz, Hopfgarten
- 07.12. Adventstimmung in der alten Schmiede, Hopfgarten
- 07.12. Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl

5) DEN ERSTEN GLÜHWEIN ODER PUNSCH TRINKEN

Die ersten Adventbasare, Weihnachtsmärkte, Perchten- und Nikolaustreffen öffnen ihre Pforten. Ideal für einen kleinen Umtrunk mit Ihren Liebsten.



ERSTER BLACK FRIDAY AM 24. NOVEMBER IN WÖRGL – EIN „MUST“ FÜR TRENDSETTER UND SCHNÄPPCHENJÄGER

Die Schnäppchenjagd „par excellence“ beginnt in Wörgl am 24. November 2017 von 17.00 bis 21.00 Uhr im Rahmen des Einkaufsdorados BLACK FRIDAY in der Wörgler Innenstadt. Der „Schwarze Freitag“ hat es in sich: in den Vereinigten Staaten gilt der BLACK FRIDAY als Start und Beginn der Weihnachtseinkaufssaison und wird genutzt, um erste Weihnachtseinkäufe zu tätigen. Viele Geschäfte und Handelsketten bieten an diesem besonderen Einkaufstag längere Öffnungszeiten, Sonderangebote,

Rabatte und Werbegeschenke an. So auch heuer erstmals in Wörgl und es steht der Schnäppchenjagd am Freitag, 24. November von 17.00 bis 21.00 Uhr in der Wörgler Innenstadt nichts im Wege. Die Herbst- und Winterware ist bereits in den Läden und die Besucher haben die Möglichkeit, die Neuware zum Schnäppchenpreis zu erstehen und schicken Trends auf den Grund zu gehen. Denn: BLACK ist nur der Name, das Shopping Vergnügen wird bunt und vielfältig und versüßt durch Rhythmen und ein-

gängigen Songs von Live Bands wie Boomerang, Jelly and the Goat und Duocoustic. Denn: Spaß und Unterhaltung sind beim Einkaufen mittlerweile nicht mehr weg zu denken. Der Trend zu mehr Erlebnis ist Verpflichtung und wenn vor lauter Einkaufen der Hunger kommt, werden die Schnäppchenjäger durch Schmankerl und Allerlei der heimischen Gastronomen gestärkt. Wer die Wahl hat, hat die Qual, denn das Angebot ist nicht „schwarz“, sondern paradiesisch! (Text: Madersbacher)

www.kia.com

Gebaut für die schönsten Straßen der Welt.

Der neue Kia Stinger. Gran Turismo in reinster Form.

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER**

CO₂-Emission: 244-147 g/km, Gesamtverbrauch: 5,6-10,6 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

The Power to Surprise

5 JAHRE GALERIE AM POLYLOG

Durch die Zusammenarbeit mit dem Wörgler Stadtmarketing, dem Kulturausschuss der Stadt und dem VZ KOMMA gelang es im Jahr 2012, in Wörgl eine Ausstellungsdestination für bildende Kunst zu schaffen. Mit der Galerie am Polylog – „kunst.raum.wörgl“ erhalten seitdem Malerei, Fotografie, Zeichnung, Skulptur und neue Medien eine einzigartige Plattform direkt im Zentrum der Innenstadt. Somit steht seit nunmehr 5 Jahren kunstschaaffenden Persönlichkeiten, Initiativen und Vereinen eine professionell ausgestattete Fläche zur Verfügung, um ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der „Verein am Polylog“ wurde zeitgleich gegründet und organisierte am 5. Oktober 2012 die Eröffnungsausstellung unter dem Titel „Pflanzen“. Seitdem hat der Kunstverein die Galerie mit 16 kuratierten Ausstellungen zeitgenössischer und international beachteter Kunst über 90 Wochen lang bespielt. Der Verein stellt in seinem Programm eine Vielfalt an Themen und künstlerischen Ausdrucksweisen zur Diskussion. Die Räumlichkeiten der städtischen Galerie wurden zudem in den letzten 5 Jahren von mehr als 30 Künstlern, Ver-

einen und Institutionen in Wörgl nicht nur für Ausstellungen genutzt, auch ein breites Spektrum an Vorträgen, Film- und Fotopräsentationen, Diskussionen, Lesungen, Benefizveranstaltungen, Projekte, kleine Konzerte und Performances ergänzten den zeitgenössischen Kunst- und Kulturraum in Wörgl aus erster Hand.

JUBILÄUMSFEIER AM 25. NOVEMBER 2017

Im Rahmen der laufenden Kunstaussstellung Anna Baumgart / Margret Wibmer „Undress“ wird am 25. November 2017 das 5jährige Bestehen der Galerie am Polylog gefeiert. Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.am-polylog.at.

AKTUELLE AUSSTELLUNG IN DER GALERIE AM POLYLOG

Anna Baumgart / Margret Wibmer „UNDRESS“

Eröffnung: 17.11.2017, 19 Uhr
Ausstellungsdauer von 18.11.–23.12.2017
Mit der in Osttirol geborenen und seit Jah-

ren in Amsterdam lebenden Margret Wibmer und der jungen Britin Anna Baumgart stellen zwei Künstlerinnen gemeinsam aus, die beide an der Schnittstelle von Kunst und Mode arbeiten. Es verbindet sie dazu auch das Interesse am Performativen, an partizipatorischen Performances in denen das Publikum zum Akteur wird und direkt an der Realisierung der Arbeit beteiligt ist. Anna Baumgart und Margret Wibmer untersuchen auf unterschiedliche Weise die Beziehung von Körpern in gesellschaftlichen wie architektonischen Räumen. Kleidung wird darin, die auf ihre Ästhetik und Funktionalität zu prüfende, Schnittstelle. Beide Positionen werden in einer gemeinsam konzipierten und sich auf die Räumlichkeiten der Galerie einlassenden Ausstellung einen Diskurs eröffnen, der in der Dekonstruktion von Mode Fragen nach Standardisierung, Hierarchie und Autonomie aufwirft. Zur Eröffnung ist eine Performance geplant.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag und Freitag 16:30–18:30 Uhr
Samstag 10–13 Uhr und 14–16 Uhr

Gruppenführungen für Schulen und Interessierte nach Vereinbarung.
Kontakt: info@am-polylog.at

Telefon: +43 5332 75505
Email: info@am-polylog.at
Web: www.am-polylog.at

KONTAKT:
Galerie am Polylog
kunst.raum.worgl@am-polylog.at
Speckbacherstrasse 13 – 15
6300 Wörgl

Kunst und Kultur haben vor allem eins gemeinsam: Sie bereiten Menschen Freude und rufen Emotionen unterschiedlicher Art hervor.
(Text: Julia Hausberger)



Margret Wibmer, Infinite Play, 2017

JUNGMUSIKAUSFLUG DER STMK WÖRGL



Der Jungmusikausflug führte uns auch dieses Jahr wieder vom 8.–10. September nach Kössen zum Veitenhof. Jedes Jahr aufs Neue wünschen sich unsere Jungen ein Wochenende auf diesem alten Bauernhof, welcher im Besitz der Katholischen

Jungschar ist. Wir starteten am Freitag Nachmittag und ließen diesen Tag nach dem Zimmerbezug und einem gemeinsamen Abendessen noch bei einigen Runden „Skipbo“, „Activity“ und „Nobody is perfect“ ausklingen.

Die Nacht war eher kurz und so starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück gemütlich in den Samstag. Am Nachmittag packten wir dann die Instrumente aus. Unser Jugendkapellmeister hatte einige neue Stücke für uns vorbereitet und es machte uns großen Spaß, endlich wieder miteinander zu musizieren. Die Zeit bis zum Abendessen vertrieben wir uns dann mit quasseln, jausnen, tanzen und spielen.

Nachdem es am Abend für ein Lagerfeuer zu nass und zu kühl war, heizten wir stattdessen den offenen Kamin in der Stube an. Auch dort konnten wir das schon zur Tradition gewordene „Steckerlbrot“ zubereiten und die gemütliche Atmosphäre genießen. Am Sonntag wurde noch einmal gemeinsam gefrühstückt und schließlich folgte die zweite Probe an diesem Wochenende. Anschließend brachten wir das Haus wieder auf Vordermann, denn nach dem Mittagessen mussten wir leider schon wieder die Heimreise antreten. Zusammengefasst war es wieder ein wunderbares, musikalisches Wochenende mit unserer Jugend und wir freuen uns schon auf das Jungmusikwochenende 2018. (Text: STMK Wörgl)

DIE NEUEN PEUGEOT SUV MODELLE

JETZT MIT BIS ZU € 5.500,* SUV UMSTIEGSPRÄMIE



MIT GRIP CONTROL®

PEUGEOT

* Aktion gültig bei Eintauch von 01.10. – 30.11. und Zulassung bis 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern für Fahrzeuge jeglicher Marken mit den Motorklassen EURO 1 – EURO 4, Benzin oder Diesel, und beinhaltet eine Händlerbeteiligung. Nur bei Leasing über die PSA BANK gibt es alternativ 4 Winterräder gratis ODER bis zu € 1.500,- brutto PSA BANK-Bonus zusätzlich zur Umstiegsprämie von bis zu € 4.000,-. Das einzutauschende Fahrzeug muss sich mind. 6 Monate im Besitz des Fahrzeuggehaltens befinden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Inkl. MwSt. Keine Barablässe möglich. Ausgenommen sind alle Access Versionen und das Abreisemodell Peugeot 108 sowie der Peugeot iOn, Peugeot 4008, die Business Line Modelle 308 und 508 und Nutzfahrzeuge. PSA BANK ist ein Service der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

PEUGEOT OFFICIAL TOTAL Gesamtverbrauch: 3,5 – 6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 90 – 140 g/km. Symbolfotos. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich.



Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im
Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2
6330 Kufstein
05372-64260

I hea di
mit'n Miller Hörsystem*

www.i-hea-di.at

6 WOCHEN KOSTENLOS

PROBETRAGEN & VERGLEICHEN
*alle Marken zum besten Preis

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA

Tiroler Familienbetrieb Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

Gerberei • Trachtenmode • Felle



Niederkofler
GERBEREI • TRACHTENMODE • FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 Tel. 0 53 34/63 12
www.ledermode.at

**GEMÜTLICHE LAMMFELLE -
EIN HINGUCKER AUF JEDER COUCH,
TERRASSE ODER SKIHÜTTE**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 12:00 Uhr
und von 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8.30 - 12:00 Uhr





EIN GELUNGENER THEMENNACHMITTAG ZUM WÖRGLER FREIGELD

Zur Zeit der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre wurde bekanntlich in Wörgl ein höchst interessantes Geld-Experiment umgesetzt: das Wörgler Freigeld. Diesem Thema war ein spannender Nachmittag Ende September gewidmet, zu dem der Verein komm!unity gemeinsam mit dem Unterguggenberger Institut eingeladen hatte. Die ursprünglich geplante gemeinsame Wanderung entlang des Freigeldwanderweges durch Wörgl fiel zwar leider dem regnerischen Wetter zum Opfer. Der Stimmung und dem Interesse der zahlreichen TeilnehmerInnen konnte dies jedoch keinen Abbruch tun, wurde doch von Veronika Spielbichler, der Obfrau des Unterguggenberger Instituts ein sehr informatives Alternativprogramm geboten. Treffpunkt der Veranstaltung war das Wohnhaus des ehemaligen Wörgler Bürgermeisters Michael Unterguggenberger in der gleichnamigen Straße in Wörgl, wo sich heute die Räumlichkeiten des Unterguggenberger Instituts befinden. Unter der Leitung von Veronika Spielbichler verfolgt das Institut nicht nur eine umfangreiche Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit zum Wörgler Freigeld, sondern ist auch als Kompetenzzentrum für neue Geldsysteme und Komplementärwährungen über die Grenzen Österreichs hinweg bekannt. Nach einer umfangreichen Einführung in das Thema Freigeld und Komplementärwährungen folgte eine Besichtigung der Institutsräumlichkeiten. Im Anschluss daran besuchten die TeilnehmerInnen noch das nahe Heimatmuseum Wörgl, wo eine Videodokumentation über das Freigeld gezeigt wurde. Alle waren sich einig, dass die gemeinsame Wanderung entlang des Freigeldweges unbedingt nachgeholt werden muss. Das Organisationsteam rund um Kayahan Kaya vom Verein komm!unity wird diesem Wunsch gerne nachgekommen und ein Termin frühzeitig bekannt gegeben. (Text: komm!unity)

EIN FREIWillIGES JAHR BEI DER VOLKSHILFE

Bereits seit 10 Jahren absolvieren junge Erwachsene bei der Volkshilfe Wörgl ein einjähriges soziales Jahr. Ermöglicht wird dies durch den „Europäischen Freiwilligendienst“ (EFD) und Erasmus+. Seit Anfang September befindet sich nun die 18-jährige Maturantin Viviane le Bras aus der Nähe von Brest/Frankreich in Wörgl. Sie wird in ihrem Freiwilligenjahr beim Projekt BETA der Volkshilfe, bei der Vorbereitung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf für das Berufsleben assistieren. „Ich bin das erste Mal in Tirol und mich begeistern die Berge, da ich das Meer gewohnt bin“, erzählt sie. In diesem Jahr orientiert sich die junge Französin nun, welches Studium sie absolvieren will. Bei ihrem „Antrittsbesuch“ in der Stadtgemeinde Wörgl erhielt sie von Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler „Wörgl-Gutscheine“ als kleines Gastgeschenk überreicht. Wiechenthaler sprach in diesem Rahmen, dem Leiter der Volkshilfe Wörgl, Oliver Rodlmayr mit folgenden Worten seinen Dank aus: „Danke an die Volkshilfe für all die Projekte die unseren Jugendlichen für ihren Lebensweg zugutekommen.“ (Text: Stadt Wörgl/ Hubert Berger)



www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier

KUFSTEIN WÖRGL KITZBÜHEL seit 1903

HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Wertiger Uhren Schmuck

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!

Größte Auswahl im Tiroler Unterland

RADO SWITZERLAND

CERTINA SWITZERLAND

GUCCI

beim StadtJuwelier im CityCenter Wörgl und im KISS Kufstein

www.StadtJuwelier.at

LONGINES

TISSOT SWISS WATCHES SINCE 1853

SWAROVSKI

swatch SWITZERLAND

XENOX JEWELS

JUNGHANS JEWELS

Ice watch

Tel.: +43 5332 75613

info@stadtjuwelier.at

Geschenke, Geschenke, Geschenke,...

Das perfekte Geschenk für Ihre Mitarbeiter und Geschäftspartner!

- ✓ Geschenke mit Ihrem Logo
- ✓ Gutscheine
- ✓ Gravuren aller Art
- ✓ Visitenkarten aus Metall

Nutzen Sie unser wertiges Angebot!

Herr Hüttner Filiale Wörgl und Herr Hausberger Filiale Kufstein beraten Sie gerne!



Frau Amalia (Mali) Klingler feierte heuer ihren 102. Geburtstag

EIN BESUCH BEI WÖRGLS ÄLTESTER EHRENZEICHENTRÄGERIN

Zahlreiche Geburtstage konnten Ende September im Seniorenwohnheim Wörgl gefeiert werden. Vizebürgermeister Hubert Aufschneider, in Vertretung der Bürgermeisterin gratulierte den Jubilaren. Ein weiterer Besuch durch Vizebürgermeister Aufschneider galt der Ehrenzeichenträgerin Amalia Klingler, welche im Juni ihren 102. Geburtstag feierte. Frau Klingler wurde am 9. Juni 1915 in Wörgl geboren. Nachdem sie die Grundschule absolvierte, erlernte sie den Beruf der Verkäuferin. Schon im Kindesalter wurde sie mit den Folgen des Krieges belastet. Ihr Vater kehrte schwer kriegsversehrt aus dem 1. Weltkrieg nach Hause zurück. Aber auch der nächste, noch grausamere Krieg, kostete Amalia viel. Ihr Ehemann Alois, den sie zwei Jahre zuvor geheiratet hatte, fiel 1942 in Finnland. Von diesem Zeitpunkt an galt ihr ganzes Schaffen und Wirken jenen, die mit ihr das Schicksal teilten, den Kriegsoffern. Im Rahmen des Kriegsofferverbandes machte sich „Mali“, wie sie liebevoll genannt wird, verdient. Als Schriftführerin dieses Verbandes verfasste sie unzählige Eingaben und Berufungen. Sie nahm sich immer Zeit, wenn Rat und Hilfe vonnöten waren. Ihre Wohnung wurde zur permanenten Anlaufstelle in Sachen „Kriegsofferver“. Davon konnten sie weder die Sorge um die eigene Familie oder gesundheitliche Rückschläge abhalten. Wegen ihres aufopfernden, jahrzehntelangen ehrenamtlichen Wirkens entschloss sich der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl deshalb, Amalia Klingler im Oktober 1982 das Ehrenzeichen zu verleihen. Vom Tiroler Kriegsofferverband wurde sie mit dem goldenen Verdienstzeichen, vom Land Tirol mit der Verdienstmedaille und von der Republik Österreich mit dem goldenen Verdienstzeichen geehrt. (Text Stadt Wörgl Hubert Berger)

Gasthof · Pension

Blick ins Inntal

Angerberg

Ab 6. November haben wir wieder geöffnet und freuen uns auf euren Besuch!

Zum Törggelen oder für die Weihnachtsfeier sind noch freie Termine verfügbar.

Tel. 05332/56389 · Josef Gschwentner
Achleit 150 · 6320 Angerberg
www.gh-blick-ins-inntal.at

RIEDHART'S Markt Halle

Winzer Tag

ewrogast Riedhart

9. NOVEMBER 2017

13:00-21:00 UHR

- 🍷 14 Winzer aus Österreich, Frankreich und Italien präsentieren ihre Weine
- 🍷 Verkostungen und kleine Schmankerln
- 🍷 10% Preisnachlass auf die Produkte der ausstellenden Winzer
- 🍷 Einkaufen bis 21:00 Uhr in unserer Markthalle

RIEDHART'S MARKTHALLE, INNSBRUCKER STRASSE 96, 6300 WÖRGL
WWW.MARKTHALLE.AT

ALFRED BAUHOFFER ZUM NEUEN SCHÜTZENKÖNIG GEKÜRT

Zum „Schützenkönigsschießen“ lud die Wörgler Schützengilde am Samstag, dem 23. September ihre Mitglieder in den KK-Schießstand Lahntal. Alt und Jung, Frau und Mann gaben ihr Bestes für den perfekten Schuss in das Zentrum der Schützenkönigsscheibe. Zur Preisverteilung und zur Ernennung des neuen Schützenkönigs gratulierten Bürgermeisterin Hedi Wechner, Vizebürgermeister Hubert Auf-

schnaiter und GR Andreas Schmidt. Besonders leicht wurde es aber den Schützinnen und Schützen nicht gemacht. So musste als Erstes die Hürde einer Zwanziger Serie (2-mal eine Zehnerserie auf 50 m Entfernung) bezwungen werden, wobei eine der beiden 10er-Serien ein Minimum von 80 Ringen für den „Schützenkönig“ aufweisen musste. Freistehend, unterstützt durch eine wackelige Unterlage

wurde dann auf die Königsscheibe in 100 Meter Entfernung geschossen. Den besten Schuss auf diese Scheibe gab Ober-schützenmeister Alfred Bauhofer ab, der damit bereits zum vierten Mal den Titel „Schützenkönig“ tragen darf. (Text: Wilhelm Maier)

SCHÜTZENKÖNIG:

- 1.) Alfred Bauhofer (0,8),
- 2.) Matthias Sollner mit (2,3),
- 3.) Willi Maier mit (4,1).

GRÜNES BLATT:

- 1.) Klaus Huber (13 T.),
- 2.) Reinhard Entner (21 T.),
- 3.) Christine Fill (38 T.).

SERIENWERTUNG 20er SERIE:

- 1.) Helmut Fischer (198 R.),
- 2.) Reinhard Entner (197 R.),
- 3.) Klaus Huber (196 R.).

PISTOLE:

- 1.) Helmut Fill (195 R.).

JUGEND:

- 1.) Christine Fill (195 R.).



Bgm. Hedi Wechner, Reinhard Entner (3.), Helmut Fischer (1.), Klaus Huber (2.), OSM Alfred Bauhofer

Weihnachten schickt seine ersten Boten voraus!

Saftig, fruchtige Zelten und verführerische Weihnachtsbäckereien ab jetzt wieder erhältlich

mitterer
brot ist leben

Westendorf, Dorfstraße 15
Kufstein, Theatergasse 1
Wörgl, Innsbrucker Str. 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37
Tel. 05332 72241



Die Moderatoren mit den Siegern des Wörgler Kurzfilmfestivals – v.l. Dominic Kainzner, Christian Kössler, Patricia Kurz, Michelle Hauser, Alexander Mair und Stefan Peschta



Siegerehrung in der Kategorie Musikvideo nach dem Publikumsvoting – v.l. Dominic Kainzner, Anna Etzelstorfer, Alex Weber und Stefan Peschta

FILM AB! SPANNENDES KURZFILM-FESTIVAL IN WÖRGL

Zum fünften Mal hieß es am 15. und 16. September „Film ab!“ beim Wörgler Kurzfilmfestival, das heuer gleich mit mehreren Neuerungen aufwartete. Erstmals wurde der rote Teppich für die Filmschaffenden im Komma und gleich an zwei Abenden ausgerollt – am 15. September für Musik-Videos und am 16. September für Kurzfilme in den zwei Kategorien „allgemein“ und „Wörgl“. Insgesamt gingen vier Trophäen und Sachpreise an die besten Beiträge, die vom Publikum und von der Fachjury gewählt wurden.

Maximal 10 Minuten bei freier Themenwahl – so lautete die einfache Regel für alle kreativen Filmschaffenden für die Teilnahme. Bis zum Einsendeschluss am 1. August langten 50 Beiträge ein, von denen nach einer Jury-Vorauswahl die Hälfte auf großer Leinwand im Komma vorgeführt wurden. In der Fachjury wirkten Cornelia Thurnbauer, Andy Winderl, Helmut A. Häusler, Mathias Peschta und Renè Verzetnitsch mit. Mit Moderation sowie mit eigens produziertem Video-clip als Dank an die Festival-Sponsoren sorgten Stefan Peschta und Dominic Kainzner für gute Stimmung, tatkräftig unterstützt vom Team der Kulturzone sowie der Gaststubenbühne, das von der Saaltechnik bis zum Popcorn-Stand und bei der „Jausenstation“ im Einsatz war.

Das ambitionierte Anliegen, Bands und MusikerInnen mit einem eigenen Musikvideo-Clip-Abend eine Bühne zu bieten, hat sich in den heimischen Proberäumen wohl noch nicht so richtig herumgesprochen und kam vor allem auswärts gut an. Das Publikumsvoting konnte „Memories of Gold“ zur Musik von Mary Broadcast mit Elisabeth Kannetis als wandlungsfähiger Hauptdarstellerin für sich entscheiden – Regisseur Alex Weber nahm freudestrahlend die Trophäe entgegen (das Video gibt's online auf youtube: <https://youtu.be/Z1kE5sDasaQ>). Gezeigt wurden weiters Musik-Clips von Christopher James Beer, Bernhard Eder, Rupert Höller, Caroline Bobek, Eyup Kus, Roland Thaler, Hermann Leitner & Daniel Huber, Nikolaus Jantsch, Rafael Wagner, Michael Sauber und Manchester Snow, die mit ihrem Clip (online <https://youtu.be/TWQ7G4luy7Q>) ein engagiertes Statement gegen Rassismus abliefern und die Flüchtlingshilfe Salzburg damit unterstützen. Heftig zur Sache ging's teilweise am Samstag in der allgemeinen Kategorie des Wörgler Kurzfilmfestivals. Beim Publikums-Voting punktete der in Innsbruck gedrehte Vampir-Film „Grenz-gänger“ von Felix Gorbach. Der Preis der Jury ging an „Beautiful“ von Alexander Mair, der mit dem Kurzfilm ein Statement gegen die Zwangsverheiratung min-

derjähriger Mädchen abliefern. Weitere gezeigte Kurzfilme stammten von den Filmautoren Jakob M. Erwa, Stefan Zeiler & Jacob Turner, Alexander Baldreich, Lukas Halder, Nikolaus Jantsch, Karim und Faris Ramona sowie Clemens Wirth. Besonders viel Applaus ernteten die drei Beiträge der Kategorie Wörgl. Manfred Farbmacher vermittelte mit „Luminous stimuli“ den Zauber der Nordlichter. Mit „Perfekt Unzufrieden“ setzten Miriam und Sophie Puchleitner einen Außen-seiter in Szene und vermittelten mit viel positiver Energie die Botschaft, dass jeder Mensch besondere Talente hat und liebenswert ist. Beim Publikumsvoting schaffte es ganz knapp der Gruselfilm von Berrin Bakmaz & der 3A der Bundes-fachschule für wirtschaftliche Berufe mit Aufbaulehrgang in Wörgl mit dem Titel „Mara“, für den u.a. der Atombunker des Bundesschulzentrums zum unheimlichen Drehort wurde. Auch bei der fünften Auflage des Independent-Filmfestivals konnten sich die Veranstalter über wachsendes Interesse bei den Filmemachern ebenso wie beim Publikum freuen – und so steht für den heuer eigens zur Festival-Abwicklung gegründeten Verein der „Wörgler Lichtspiele“ schon fest: Auch 2018 soll es wieder heißen „Film ab!“ bei der sechsten Auflage des Wörgler Kurzfilmfestivals. (Text: Veronika Spielbichler)

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Das 2. Fach gratis

Extrafach gratis
im Wert von mehr als **100€***

Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden
= 1 Doppelstunde gratis dazu

Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

* Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bis 22.11.2017 buchbar. Die genauen Aktionsbedingungen erfahren Sie vor Ort bzw. unter www.schuelerhilfe.at.

WÖRGL,	Speckbacherstr. 8,	05332 / 77951	TELS,	Obermarktstr. 2,	05262 / 63376
SCHWAZ,	Münchner Str. 48,	05242 / 61077	HALL,	Stadtgraben 1,	05223 / 52737
INNSBRUCK,	Salurner Str. 18,	0512 / 570557			

WWW.SCHUELERHILFE.AT

Gruber's

T 0043.(0)664.34 63 755

Café \ Restaurant \ GRUBERS.AT

TOLLES PUBLIKUMSINTERESSE AN DER LANGEN MUSEUMSNACHT



v.l.n.r. Museumsführer Hans Gwiggner, Freigeld-Referentin Veronika Spielbichler, Obmann Mag. Markus Steinbacher, Egon Frühwirth, Peter Weich

Mit neuen Themenbereichen präsentiert sich heuer das Wörgler Heimatmuseum bei der Langen Nacht der Museen, die am 7. Oktober 2017 wieder kulturinteressierte NachtschwärmerInnen aller Generationen zum Museumsbesuch animierte. Exponate zur Geschichte des Rechenschiebers und der Wörgler Firma Aristo sowie zum

Durchgangslager in Söcking finden nun ebenfalls in der laufenden Ausstellung Platz. Nur mehr Stehplätze gab's im vollbesetzten Vortragssaal der Musikschule im Dachgeschoß bei Egon Frühwirth's Filmprogramm, das sich heuer schwerpunktmäßig dem Thema Wasser widmete. Dabei wurden Filmaufnahmen aus dem Archiv von Hochwasser-Ereignissen des Inns und Wörgler Baches von 1954, 1965, 1994 und 2005 gezeigt, die teilweise erstmals in der Öffentlichkeit zu sehen waren. Eine Doku über die historischen, bereits abgerissenen Kraftwerke in Einöden und Pinnersdorf sowie Manfred Coradellos stimmungsvoller Film übers Feuchtbiofilz im Jahreskreislauf zeigten andere Aspekte des Elementes Wasser. Ein filmischer Einblick von Egon Frühwirth ins Wörgler Kulturleben von

1998-2004, u.a. mit der Uraufführung von Werner Pirchners Wörgler Freigeld-Fanfare - rundete das Filmprogramm ab. In den umgestalteten Museumsräumen beantworteten Museumsführer Hans Gwiggner und Freigeldreferentin Veronika Spielbichler gerne Fragen des Publikums. Die auf Initiative des ORF-Marketings ins Leben gerufene „ORF-Lange Nacht der Museen“ fand heuer zum 18. Mal in ganz Österreich und in Teilen von Slowenien, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland (Lindau am Bodensee) statt. In der Zeit von 18.00 bis 01.00 Uhr Früh präsentierten rund 670 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen ihre Sammlungen und Ausstellungen. In Österreich zählte man 362.460 BesucherInnen, davon in Tirol 26.416. (Text: Veronika Spielbichler)

1. OKTOBERFEST DER FFV WÖRGL - EINE MEHR ALS GELUNGENE VERANSTALTUNG

Zu einer mehr als gelungenen Veranstaltung entwickelte sich das Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl am Samstag dem 7.10.17 im Gerätehaus der Feuerwehr. Begrüßen konnte der Kommandant zu diesem Fest, neben unzähligen Festgästen Stadtpfarrer Theo Mairhofer, die beiden Vbgm. Mario Wiechenthaler und Hubert Aufschneider, mehrere Gemeinderäte, eine Abordnung des Bezirksfeuerwehrverbandes, eine Abordnung der Feuerwehr Melk sowie eine Reihe von Feuerwehrkollegen aus dem

Umkreis. Wie es bei einem Oktoberfest Brauch ist, marschierte die Stadtmusikkapelle Wörgl unter ihrem Kapellmeister Heinrich Lentsch zünftig ein und spielte in der Festhalle flotte Märsche. Für hungrige und durstige Kehlen hatten die Kameraden der Wörgler Wehr natürlich vorgesorgt und so gab's Grillhendl, die obligate Festbratwurst und selbstverständlich stand auch ein „Obazta“ auf der Karte. Eines kann man aber jetzt schon sagen, die Idee eines Oktoberfestes wurde bestens angenommen,



denn die Festhalle war voll und freie Plätze musste gesucht werden. Schwungvoll, gut organisiert, bestens musikalisch umrahmt und ein dementsprechendes Angebot für Hungrige und Durstige. Übrigens wird das das letzte Fest der Wörgler Feuerwehr in der alten Gerätehalle gewesen sein, so hofft Kommandant Ungericht, da ja der Neubau endlich auf Achse ist. (Text: Wilhelm Maier)

TRÖDELMARKT DES LIONS-CLUB WIEDER EIN PUBLIKUMSMAGNET

Wiederum ein voller Erfolg war der schon traditionelle Trödelmarkt des Lions Club Wörgl am Samstag, dem 7. Oktober in den Riedhart Hallen. Bereits um neun Uhr zur Eröffnung standen die Schnäppchenjäger und Sammler schon Schlange und so wurde gewühlt und gesucht, was das Zeug hielt. Für den kleineren oder auch größeren Hunger und Durst war bestens gesorgt bei deftig Gegrilltem und wer eher Süßes vorzog, der fand sein Glück bei selbstgebackenen Kuchen und Torten mit einem guten Schluck Kaffee dazu. Der Gesamterlös des Trödelmarktes geht auch heuer wieder an in Not geratene und hilfsbedürftige Mitmenschen in der Region. Der Lions-Club Wörgl bringt jährlich bis zu 30.000 Euro für humanitäre Hilfe auf. Dies geschieht ausschließlich durch persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder, ohne Bürokratie bzw. Verwaltungsaufwand, schnell und zielorientiert. (Text: Wilhelm Maier)

Wiederum ein voller Erfolg war der schon traditionelle Trödelmarkt des Lions Club Wörgl am Samstag, dem 7. Oktober in den Riedhart Hallen. Bereits um neun Uhr zur Eröffnung standen die Schnäppchenjäger und Sammler schon Schlange und so wurde gewühlt und gesucht, was das Zeug hielt. Für den kleineren oder auch größeren Hunger und Durst war bestens gesorgt bei deftig Gegrilltem und wer eher Süßes vorzog, der fand sein Glück bei selbstgebackenen Kuchen und Torten mit einem guten Schluck Kaffee dazu. Der Gesamterlös des Trödelmarktes geht auch heuer wieder an in Not geratene und hilfsbedürftige Mitmenschen in der Region. Der Lions-Club Wörgl bringt jährlich bis zu 30.000 Euro für humanitäre Hilfe auf. Dies geschieht ausschließlich durch persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder, ohne Bürokratie bzw. Verwaltungsaufwand, schnell und zielorientiert. (Text: Wilhelm Maier)



FILMABEND: „DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF“

Das Unterguggenberger Institut lädt am Dienstag, 21. November 2017 um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl zum Dokumentarfilm „Die Zukunft ist besser als ihr Ruf“. Ein Film über Menschen, die etwas bewegen. Sie engagieren sich für leben-

dige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Lebensmitteln und Bauen, für Klarheit im Denken über Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit. Der Film macht Mut: Sechs Beispiele erzählen von der Möglichkeit, den Lauf der Dinge doch selbst mit-

zugestalten. Ein Film von Teresa Distelberger, Niko Mayr, Gabi Schweiger und Nicole Scherg. Freier Eintritt dank Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl und der Grünen Bildungswerkstatt Tirol. (Text: Unterguggenberger Institut Wörgl)

GEWALT GEGEN FRAUEN THEATERWORKSHOP

Verschiedenste Formen von Gewalt gegen Frauen sind Teil unserer Alltagsrealität und betreffen uns damit auch alle. Deshalb ist dieser Theaterworkshop auch für alle Menschen gedacht, die sich von Kopf bis Fuß mit dem Thema beschäftigen wollen. Die Aufmerksamkeit richten wir vor allem auf die Strukturen und Prozesse, die Gewalt ermöglichen; auf unsere eigenen Rollen und die Schwierigkeiten im Umgang mit Gewalt. Wer sind wir alle? Beobachter*Innen, Nachbar*Innen, Freund*Innen, Leser*Innen, Betroffene, Mitglieder einer Gesellschaft, in der Ungerechtigkeiten Platz finden. Theater lehrt auszuspochen und hinzusehen. Es bietet viele Möglichkeiten, ein Thema greifbar zu

machen. Es erlaubt uns, mit dem ganzen Körper zu denken und unsere Haltung zu zeigen. Persönliche Erfahrungen und einzelne Standpunkte werden in kollektive Bilder übersetzt und sichtbar gemacht. Der Workshop soll eine kreative und nicht-wertende Auseinandersetzung ermöglichen, aber auch den Mut zur Spontaneität, Improvisation und zum eigenen Ausdruck stärken. Alle Interessierten sind zudem eingeladen, im Anschluss auch am Forumtheaterstück zum Thema Gewalt gegen Frauen mitzuwirken. Probenstart: Dezember 2017. Keine Theatererfahrung notwendig! Petra Unterberger steht als Lebens- und Sozialberaterin für Einzelgespräche zur Verfügung. Workshop im Rahmen der Aktion 16 Tagen wider die

Gewalt im November: am Freitag, 10.11.2017 in Wörgl / Tagungshaus, 15:00 - 21:00 Uhr

Keine Kosten dank Kooperationen. Auf diesen Theater-WS aufbauend wird es ein Forumtheater geben: Termin: Mittwoch, den 25. April 2018, im Tagungshaus, Wörgl, 19:30h

Anmeldungen erforderlich und erbeten: im Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5, 6300 Wörgl, T.: 05332/74 146, E-Mail: info@tagungshaus.at oder bei Tania Zawadil, Mobil: 0676/87466710, tania.zawadil@ka.kirchen.net (Text: Red.)

THWAGT VILLAGE IM VOLKSHAUS WÖRGL

Am Freitag, den 24. 11. 2017, lädt die bekannte Cover-Rockband THWAGT VILLAGE wieder zu ihrem bereits traditionellen Jahreskonzert im Volkshaus in Wörgl. Ab 21 Uhr präsentiert die oft als „Rock-Urgestein“ bezeichnete Band wieder Rock und Blues vom Feinsten.

Seit mehr als 45 Jahren der echten Rockmusik verschrieben, hat die Band sämtliche Zeitepochen in diesem Genre selbst durchlebt. Angefangen von den Beatles über die Rolling Stones, Steppenwolf, Grand Funk Railroad, Lynyrd Skynyrd bis hin zu heutigen Größen, wie Toto, Warren Haynes, Joe Bonamassa und vielen anderen mehr. Pink Floyd zählt zu den Top-Favoriten der Band

und so ist THWAGT VILLAGE eine der wenigen Rockbands, die erfolgreich einige ihrer komplexeren Titel, wie z. B. „Shine on you crazy diamond“, covern. In der heutigen, seit Anfang 2013 bestehenden Besetzung, ist THWAGT VILLAGE eine 6-Mann-Formation. Die eine Hälfte der Bandmitglieder stammt noch aus der Gründerzeit und ist mit über 60 Jahren bereits im Pensionsalter. Die anderen drei knapp 50-jährigen „Youngsters“ können ebenfalls bereits auf mehr als 30 Jahre Rockmusik-Erfahrung in früheren Bands zurückblicken. Keineswegs als altersschwach ist allerdings die Spielfreude der Band zu bezeichnen. Auch unbekanntes Song-Material zu adaptieren und in typischer „THWAGT VILLAGE-Per-

fektion“ auf die Bühne zu bringen, ist eine besondere Spezialität der Band.



Hans Egger, Gitarre; Hannes Pierzinger, Lead-Gitarre; Tom Reicher, Vocals; Karl Farthofer, Drums; Ernst Mumelter, Bass; Peter Egger, Keyboards



Elegant in den Herbst mit ausgewählten Farbtönen!



FARBENHAUS - MALEREI

Günter
Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 9, 6300 Wörgl
Tel. 05332 / 72454

E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at
www.maler-ladstaetter.at

KOMMA

veranstaltungs-zentrum

DO, 09. NOVEMBER 2017
20 UHR

STERMANN & GRISSEMANN

„Gags, Gags, Gags!“

Das Stermann & Grisseman – Universum aus feiner Beschimpfung, Sinnsabotage und Selbstdemontage, Nonsense, bizarrer Parodie, Persiflage und Polemik erlaubt sich eine neue, nicht geahnte Ausdehnung. Gewohnt erstklassig flitzen die beiden, die „eigentlich zu gut für's Fernsehen“ (John Cleese) sind, durch den selbst gesteckten Gag-Slalom.

Beide, auch der Deutsche (Stermann), verirren sich aber nie ins kabarettistisch Ressentimentale oder langweilen mit öden sozialdemokratischen Pointen. Keine Sekunde mit Stermann und Grisseman ist Zeitverschwendung. „Gags, Gags, Gags!“

TERMINE & VORSCHAU
Telefon 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at



© Udo Leitner

SA, 11. NOVEMBER 2017
20 UHR

SCIENCE BUSTERS

„Warum landen Asteroiden immer in Kratern?“

Zu ihrem 10-jährigen Jubiläum haben die Science Busters eine ganz besondere Show auf der Pflanze: alle Fragen, die seit der Erdentstehung vor 4,5 Milliarden Jahren noch offen sind, sollen an diesem Abend beantwortet werden: Kann man in einem Schwarzen Loch zu spät kommen? Wie entsorgt man eine Raumstation? Ist der Leib Christi glutenfrei? Und warum vergessen wir auf dem Weg von einem Zimmer ins andere, was wir wollten? Kabarettist und Master of Ceremony Martin Puntigam, Astronom & Science Blogger Dr. Florian Freistetter und Univ.-Prof. Helmut Jungwirth (Molekularbiologie & Wissenschaftskommunikation, Uni Graz) beantworten die fundamentalsten Fragen der Menschheit.



© Büro Alba

SO, 12. NOVEMBER 2017
20 UHR

LACUNA COIL

Special Guest: CELLAR DARLING

Kraftstrotzend und bewegend, mysteriös und verschlungen – die Musik von LACUNA COIL war schon immer geheimnisvoll und schwer einzuordnen.

Zu wuchtig für Gothic und doch zu melodisch, um als reiner Metal abgestempelt zu werden, hat sich die Band mit ihrem einzigartigen Sound und ihrer unbestrittenen Songwriting-Qualität seit jeher ihren eigenen Weg geebnet.

CELLAR DARLING ist die neue Band um die ehemaligen Eluveitie-Mitglieder Anna Murphy, Ivo Henzi und Merlin Sutter.



© Lacuna Coil

DO, 23. NOVEMBER 2017
20 UHR

TAGTRAEUMER

TAGTRAEUMER sind keine verträumte Boygroup, sondern eine wahrhaftige Band mit realen Erfolgen: Ihre Single „Sinn“ blieb 38 Wochen in den österreichischen Hit-Listen und erreichte Goldstatus. Ihr Debütalbum „Alles OK“ enterte die Top 5 der Albumcharts, dem folgte die Auszeichnung als „Band des Jahres 2015“ beim „Amadeus“, Österreichs wichtigstem Musikpreis. Selten hat eine Band so rasant Powerplay im österreichischen Radio bekommen. Das liegt an der Einzigartigkeit von TAGTRAEUMER. In ihren Songs treffen tiefgründige Texte über Freundschaft und Liebe auf lässige Pop-Arrangements. Es sind die jungen wilden aber auch wohlgeordneten Worte, die vor allem weibliche Herzen höherschlagen lassen – und dabei nicht im Kitsch versinken. Die TAGTRAEUMER-Twins sind gereifte Pop-Romatiker, mit Ecken und Kanten – und das kann auch mal eine kleine Punk-Einlage bedeuten. Zur Freude von Fans des facettenreichen Deutschpop.



© Ben Wolf

FR, 24. NOVEMBER 2017
20 UHR

LEROY EMMANUEL TRIO

Der US-Amerikaner Leroy Emmanuel ist einer der letzten international noch tätige Musiker, welcher die Entstehung und den Erfolg des Labels „Motown“ erlebt und mitgestaltet hat. Das energetische Trio spielt mit Freude, Intensität und unwiderstehlichem Groove, jede Darbietung wird zu einem mitreissenden und einprägsamen Erlebnis. Besetzung: Leroy Emmanuel (USA – voc, git) Christian Wegscheider (ATU – Hammond) Csaba Schmitz (HU – dr)



© Gerhard Watzek

SO, 26. NOVEMBER 2017
13 - 19 UHR

KUNST & KREATIV WEIHNACHTSMARKT

Der mittlerweile 4. Kunst und Kreativmarkt im Komma steht ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit. Weihnachtliche Dekorationen, große und kleine Geschenkkunden aus den verschiedensten Bereichen wie Schmuck, Mode, Accessoires, Vintage und viele weitere Eigenkreationen sind im Angebot. Der 4. Kunst und Kreativmarkt stimmt die Besucherinnen und Besucher mit einem stimmungsvollen Ambiente und kulinarischen Genüssen auf Weihnachten ein und dabei lässt sich sicher auch das eine oder andere handgearbeitete Weihnachtsgeschenk finden.



© Janus

SA, 02. DEZEMBER 2017
20 UHR

DOMINIK PLANGGER

Wintersunn und Raunacht



Gegen Jahresende ist für viele Menschen die Zeit gekommen, einen Moment innezuhalten und Bilanz des abgelaufenen Jahres zu ziehen. Wo stehe ich? Wo will ich hin? Die durchaus kritische Auseinandersetzung mit dem Erlebten ist bei der Beantwortung dieser Fragen hilfreich und ein Anlass für gute Vorsätze für das kommende Jahr. Dominik Planggers klarer Blick für das Wesentliche kann dabei so manchen Denkanstoß geben.

TICKETS BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN TIROLS, BEI ALLEN OETICKET.COM- VORVERKAUFSSTELLEN, IM VZ KOMMA WÖRGL, BEI BÜCHER ZANGERL WÖRGL (SALZBURGER STRASSE & M4 WÖRGL) & ALS PRINT@HOME TICKET AUF WWW.KOMMA.AT

Di. 31.10.2017
20 Uhr

HALLOWEEN METAL PARTY MIT PAIN Support: CORRODED & SAW THIS
VVK 24,60/ AK 26,—/ Mitgl. 22,—

Fr. 03.11.2017
16 Uhr

RODSCHA & TOM
Komma für Kids – FAMILIEN MITMACH KONZERT
Kinder 5,—/ Erwachsene 8,—/ Gruppe für 5 Pers. 25,—
Gruppentickets NUR im VVK!!

Do. 09.11.2017
20 Uhr

STERMANN & GRISSEMANN
„Gags, Gags, Gags!“
Kat. I: VVK 27,—/ AK 29,—/ Mitgl. 24,—
Kat. II: VVK 24,—/ AK 26,—/ Mitgl. 21,—

Fr. 10.11.2017
20 Uhr

FOLKSMILCH
„Palermo“
VVK 21,—/ AK 24,—
Veranstalter: Verein Nischenklänge

Sa. 11.11.2017
20 Uhr

SCIENCE BUSTERS
„Warum landen Asteroiden immer in Kratern?“
Kat. I: VVK 25,—/ AK 28,—/ Mitgl. 20,—
Kat. II: VVK 22,—/ AK 25,—/ Mitgl. 17,60

So. 12.11.2017
20 Uhr

LACUNA COIL
Special Guest: CELLAR DARLING
VVK 26,—/ AK 29,—/ Mitgl. 23,—

Fr. 17.11.2017
17 Uhr

JEUNESSE FAMILIENKONZERT
„TRITSCH-TRATSCH-TANGO“
Kinder € 5,—/ Erwachsener € 8,—
Veranstalter: Jeunesse Wörgl, 05332/7826-560

Do. 23.11.2017
20 Uhr

TAGTRAEUMER
VVK 27,—/ AK 30,—/ Mitgl. 24,—

Fr. 24.11.2017
20 Uhr

LEROY EMMANUEL TRIO
VVK 19,50/ AK 22,50/ Mitgl. 16,50
Freie Platzwahl!

So. 26.11.2017
13 - 19 Uhr

KUNST & KREATIV WEIHNACHTSMARKT
Eintritt frei!

Sa. 02.12.2017
20 Uhr

DOMINIK PLANGGER
Wintersunn und Raunacht
VVK 18,—/ AK 21,—/ Mitgl. & TT Club 14,40

Wöchentliche Termine im Komma:

Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
Mittwoch: Tanzschule Bruggler 05353/ 5404

KOMMA 4KIDS

KULTUR FÜR KINDER IN WÖRGL

FR, 03. NOVEMBER 2017
16 UHR

RODSCHA & TOM

„Rastazebra“

Pipi Langstrumpf trifft Brasilien. Diese Mischung beschreibt ein Konzert von Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme. Lebensfreude, Energie und Wertschätzung für die Welt der kindlichen Fantasie sind die Kennzeichen der turbulenten Mitmachlieder der beiden Kinderliedermacher. Musik zum Mutmachen, Träumen und einfach nur Spaß haben!



I.KU SOMMERCAMP „CODING4KIDS“ BEGEISTERT KINDER IN WÖRGL UND KUFSTEIN

Mit der Initiierung der i.ku Sommercamps „Coding4Kids“ will die neue, Leader geförderte, Innovationsplattform Kufstein i.ku, einer jungen Zielgruppe den Themenkomplex der Digitalisierung näher bringen. Im Rahmen des einwöchigen Ferienprogrammes in Wörgl und Kufstein entdeckten Buben und Mädchen den Spaß am Programmieren.

Durch die fortschreitende Digitalisierung verändern sich Stellenbeschreibungen und es entstehen neue Arbeitsfelder. „Wissen in den Bereichen Coding und Technik wird daher in der Zukunft immer stärker gefragt sein“ erklärt Markus Gwiggner, Sprecher der Projektleitung von i.ku. Das einwöchige Ferienprogramm hatte daher das Ziel, Kinder schon früh für den Themenbereich Coding zu begeistern. Unterstützt von den jeweiligen Stadtverwaltungen & Leader fand das Sommercamp erstmals Ende Juli

in Wörgl und Anfang August in Kufstein statt. Jeweils bis zu 12 Mädchen und Buben zwischen 10 und 14 Jahren haben dort die Programmiersprache „Scratch“ spielerisch kennengelernt. Bei der eigenständigen Erstellung von Animationen, Spielen und interaktiven Geschichten lernten die Kinder grundlegende Konzepte der Informatik und Programmiermethoden kennen. Das logische Denken wurde geschult und ein fundiertes Verständnis für Programme und Anwendungen geschaffen, welche auch im Alltag angewandt werden können. Dadurch wurde auch die Problemlöse- und Projektkompetenz gefördert.

Digitale Kompetenz schon in jungen Jahren fördern. Am Ende der intensiven Woche konnten die jungen TeilnehmerInnen Grafiken sowie Musik selbständig erstellen und so eigene Ideen und Projekte umsetzen. Die Kinder waren begeistert von den

Möglichkeiten und freuten sich, dass sie die Programmiersprache zu Hause weiterverwenden können. Auch die Eltern zeigten sich beeindruckt vom Programm des Sommercamps. Für die Initiatoren der Innovationsplattform Kufstein i.ku war „Coding4Kids“ ebenso ein voller Erfolg, weshalb das Projekt im nächsten Jahr fortgeführt wird.

(Text: ofp Lisa Antretter)



BILDUNG ZUM EINSTIEG IN UNSERE GESELLSCHAFT

Welche Bildungswege stehen geflüchteten Menschen in Österreich offen? Wie sieht es aus mit Schulanmeldungen, wo haben Kinder und wo Erwachsene Zugang? Zum Tag der Flucht fand heuer erstmals in Wörgl eine Bildungsmesse für alle statt, die mit Flüchtlingen und Asylwerbern arbeiten und somit täglich mit diesen Fragen konfrontiert sind. „Die Idee zur Bildungsmesse ist im Laufe des Jahres 2016 aufgrund von Fragen von Lehrern, Betreuern und Ehrenamtlichen entstanden“, erklärt Zeliha Arslan vom Team Akademie der Tiroler Sozialen Dienste GmbH. Als Kooperationspartner gewann der TSD den Wörgler Verein Komm!unity, die Abteilung JUFF vom Land Tirol, den Landesschulrat für Tirol, das Bildungsunternehmen Innovia und die Unterstützung

der Stadt Wörgl. An den Info-Tischen im Berger Logistik Center informierten Juristen und Experten aus Einrichtungen, die mit Flucht & Asyl befasst sind, über unterschiedliche Bildungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des Rechtsstatus

des Betroffenen je nach Verfahrensstand. „Ein weiteres Ziel ist die Vernetzung und Kommunikation untereinander“, erklärt Kayahan Kaya, Fachbereichsleiter Integration bei Komm!unity.

(Text: Veronika Spielbichler)



„K.O. FÜR ZEUS“ – LESETHEATER

FÜR DIE 3./4. KLASSEN DER SPORTMITTELSCHULE WÖRGL 1

Was haben Zeus' göttliche Kopfschmerzen mit einer Fliege zu tun? Was ist passiert, dass Thanatos, der Tod, betrunken im Keller liegt? Herr K und Herr O von der Wiener Theatergruppe Mopkaratz erzählten, lasen und spielten Sagen der griechischen Antike für die Schüler und Schülerinnen der Sportmittelschule Wörgl 1. In

lustiger, cooler und sehr zeitgemäßer Art und Weise ließen sie die tragischen, amorösen und kühnen Abenteuer der griechischen Helden und Götter auf der Bühne explodieren. In bester Lesetheater-Manier spielten die beiden Schauspieler urkomisch und kenntnisreich mit Sisyphos, Athene, Orpheus & Co und erreichten bei vielen Schüler und Schülerinnen Begeisterungsapplaus. (Text: Sportmittelschule Wörgl 1)



MIT TIROLER GÜTESIEGEL AUSGEZEICHNET

Die Bundesfachschole Wörgl gewann den „Oscar“ für gesunde Schulen. Schon seit etlichen Jahren engagiert sich die Bundesfachschole für wirtschaftliche Berufe in Wörgl im Rahmen des Projektes gesunde Schule und darüber hinaus auch für ein gesundes Lernumfeld. Für ihre vielfältigen Initiativen und umfassenden Maßnahmen wurde die Schule jetzt mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnet.

„Eine gesunde Schule bringt allen was. Die Schüler lernen besser und das Lehrpersonal unterrichtet besser“, stellt eine glückstrahlende Direktorin der Bundesfachschole Wörgl Helga Dobler-Fuchs zur Auszeichnung ihrer Lehranstalt fest. Das heuer zum zweiten Mal verliehene Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ ist quasi der „Oscar“ für gesunde Schulen in Tirol. So erklärt Landesrätin Beate Palfrader: „Das Gütesiegel gesunde Schule ist eine ganz besondere Auszeichnung. Nämlich eine Auszeichnung für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung an einer Schule und auch der Nachweis, dass hier die unterschiedlichen Dimensionen der Gesundheit zusammengeführt werden.“ Aber auch allgemeine und spezielle Präventionsthemen, wie Sucht- oder Gewaltprävention werden berücksichtigt. Die Initiative für eine „gesunde Schule“ wurde 2015 gestartet und von den Kooperationspartnern Land Tirol, Landesschulrat, Pädagogische Hochschule, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter und Tiroler Gebietskrankenkasse getragen. Deren Obmann, Werner Salzburger meint: „Die TGKK unterstützt als Gesundheitskasse damit ihre kleinsten Versicherten – denn

dort fängt Gesundheit an.“ Bürgermeisterin Hedi Wechner zur Auszeichnung: „Ein Gütesiegel erhält man nicht pro forma, sondern dafür muss man sich beweisen. Was mich besonders beeindruckt ist die Nachhaltigkeit des Gesamtprojektes, mit gesunder Ernährung, mit mehr Bewegung und, dass die psychosoziale Gesundheit und das Umfeld der Schüler miteinbezogen wird. Die emotionale Geborgenheit in den Schulen ist ganz wichtig.“

(Text: Stadt Wörgl/Hubert Berger)



Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner, Direktorin Helga Dobler-Fuchs, Landesrätin Beate Palfrader, TGKK-Obmann Werner Salzburger

BHAK WÖRGL UNTERSTÜTZT „HILFE FÜR GHANA“



v.l.n.r. Mag. Reinhard Gschwentner, Maximilian Zanier, Sebastian Mühlegger, Niklas Lettenbichler, Elisabeth Cerwenka, Hakan Güney, Dir. Mag. Sigrid Steiner

„SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN“ – das war das Leitmotiv einer Diplomarbeit von Schülern des SDK-Jahrganges der BHAK Wörgl.

Im August 2017 veranstaltete die Diplomarbeitgruppe ein Beachvolleyball-Turnier für einen guten Zweck im Ebbser „Hallo du“. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die Schüler sowie ihr Betreuer, Mag. Reinhard Gschwentner, durften sich über eine Spendensumme von € 630,- freuen, die an Frau Elisabeth Cerwenka vor kurzem übergeben wurde. Das Geld kommt ihrem Projekt „Hilfe für Ghana“ zugute. Mit € 630,- kann sie in Ghana viel Gutes bewirken, so werden beispielsweise zwei begabte junge Schüler bei ihrer Ausbildung finanziell unterstützt.

(Text: BHAK Wörgl)

farthofer
STAHLBAU · EDELSTAHLBEARBEITUNG · SCHLÜSSELDIENST · SCHMIEDE

6300 Wörgl · Brixentaler Straße 59

Tel. 05332/73223 · Fax 73246

www.farthofergmbh.com

Ein Unternehmen -
viele Möglichkeiten!



EDELSTAHLBAU



KUNSTSCHMIEDE



SCHLÜSSELDIENST



STAHLBAU



Spektakuläre Sprünge wurden beim Red Bull Bogen am Kundler Weinberg geboten



Je nach Klasse mussten die Fahrer zweimal 10 oder 15 Minuten am Kundler Weinberg fahren. Die Runde hatte einen Kilometer

FINALE VOM ALPENCUP IN KUNDL UND CHAMPIONSHIP

Der MC Kundl sprang mit einem letzten Renntermin zum Alpencup ein, jedoch wurde das finale Rennen der MX-Serie nur am Samstag, 30. September, durchgeführt und nicht wie üblich an zwei Renntagen.

Am Sonntag, 1. Oktober, fand der MX Hobby Championship Austria auf der Rennstrecke am Kundler Weinberg statt. Am Alpencup-Samstag starteten an die 144 Fahrer in den Klassen 85ccm, MX2 Jugend, Pro Senior, Masters Pro vs Golden League, MX2 Hobby und MX2 Sport. Am Rennsonntag konnte die 50ccm und 65 ccm Serie im Rahmen des Ernecker Cups starten und wurden in die Alpencup-Wertung

aufgenommen. In der Klasse 85ccm konnte sich Johannes Wibmer mit 50 - vor Moritz Flarer mit 44 - und Maxi Gschwenter mit 40 Punkten den Tagessieg holen. Georg Stolzlechner sicherte sich mit 45 Punkten in der MX2 Jugend Serie den Tagessieg. Auf Platz zwei landete Marvin Salzer mit 42 - und Dritter wurde Simon Breitfuss mit 41 Punkten. Die Pro Senior Wertung in Kundl konnte mit 50 Punkten Mario Arzberger für sich entscheiden. Zweitplatzierter wurde Hubert Schoepf mit 44 - und drittplatziert wurde Gernot Kappel mit 38 Punkten. Erster in der Golden League wurde Alfred Pungg mit 50 Wertungspunkten. Dahinter reihten sich Albert Burger und Gregor Wu-

cher ein. Sie erreichten 42 und 38 Punkte. In der Masters Pro stand Harald Eisenmann mit 47 Punkten ganz oben am Treppchen. Auf die Plätze zwei und drei reihten sich Erich Schiefer, 47 und Robert Binder mit 40 Punkten ein. Die MX2 Hobbyklasse am Kundler Weinberg konnte Marcel Areadu gewinnen. Er erreichte 50 Punkte. Timo Berkmann kam mit 44 Punkten auf Platz zwei und Hannes Gwiggner, mit 38 Punkten, gelang der dritte Platz. Die stärkste Klasse, die MX2 Sport, gewann Manuel Perkhof mit 50 Wertungspunkten. Dahinter reihten sich Florian Hellrigl mit 42 - und Luca Borz mit 40 Punkten ein. (Text: Erwin Hofbauer/Regionalsport.at)

RSC TIROL ERFOLGREICH IM PRASCHBERGER CUP

Am 16. September 2017 richtete der RSC Tirol zum achten Mal, nach langen Vorbereitungen, den Prashberger Cup aus. Die sieben eingeladenen Mannschaften stellten eine insgesamt sehr herausfordernde Konkurrenz für die Tiroler dar und man musste sich mit einem vierten Platz begnügen. Das erste Spiel gegen Ligakonkurrenten RBB München Iguanas 2 konnte relativ klar mit 43:19 gewonnen werden. Gegen den nächsten Gegner, die Rolling Chocolate Heidelberg (2. Bundesliga) verloren die Gastgeber mit 21:42. Beim letzten Gruppenspiel wurde gegen die Rolling Rebels St. Gallen aus der Schweiz 43:26 gewonnen und somit konnte der RSC Tirol den zweiten Platz in seiner Gruppe belegen und spielte um den 3. Turnierplatz. Als Gegner bekamen sie es dann mit den Sabres Ulmer (2. Bundesliga) zu tun. Ab dem dritten Viertel musste der RSC Tirol jedoch Tribut zahlen und verlor das Platzierungsspiel mit 26:40. Im

Gesamten war der 8. Prashberger Cup wieder ein sehr erfolgreiches Turnier und der RSC Tirol konnte einen guten 4. Platz von 8 Mannschaften belegen. (Text: Spielertrainer Stefan Thurner)



© Spielertrainer Stefan Thurner

WIEDER EM MEDAILLEN FÜR WÖRGLER KICKBOXVEREIN



© Michael Kruckenhauser

Die Europameisterschaft im Kickboxen der Kadetten und Junioren fand vom 4.-9. September in Skopje Mazedonien statt. Vom KC-Kruckenhauser konnten sich Noel Salzburger, Daniel Judem und Lisa Heim qualifizieren. Nach dreimonatiger intensi-

ver Vorbereitung startete Lisa Heim in der U19 Klasse 55kg als erste des Vereins und musste sich leider gegen eine sehr starke Polin geschlagen geben. Noel Salzburger (U13-42kg) stand im ersten Kampf seinem Erzrivalen Fynn Mager aus Deutschland gegenüber und besiegte ihn knapp und traf im zweiten Kampf auf einen Polen, den er auch klar gewann. Sein dritter Gegner hieß Svetoslav Prokopov aus Bulgarien, diesen Kampf verlor Noel, und sicherte sich somit bei seiner ersten Großveranstaltung eine Bronze Medaille. Der erste Gegner von Daniel Judem (U16-42kg) kam aus Irland und hieß Kyle Keaney. Daniel ging aggressiv und konzentriert in den Kampf und ließ den Iren keine Chance. In der zweiten Runde traf er

auf Burhan Grajqevci aus dem Kosovo, den er mit sehr harten Faust-Fußkombinationen zerstörte und besiegen konnte. Der Ungar Albert Barath stand Daniel um den Einzug ins Finale gegenüber, diesen bis zum Schluss sehr spannenden Kampf verlor Daniel mit nur 2 Punkten Unterschied sehr knapp und belegt somit auch den dritten Platz. Wieder einmal bewies der KC-Kruckenhauser, dass er einer der erfolgreichsten Vereine Österreichs ist. Seit 2004 holte der Verein fast bei jeder EM oder WM mindestens eine Medaille. Für alle kampsportbegeisterten startet der KC-Kruckenhauser wieder mit einem Anfängertraining im ACT Studio im M4. Weitere Informationen gibt es unter: 0676 5049549. (Text: Red.)



VISPRING

Luxury Beds - London 1901

Schlaf ist die beste Meditation.
(Dalai Lama)



Ose Living GmbH
Innsbrucker Straße 53, A-6300 Wörgl
Office: +43/(0)676/506 00 64
www.oseliving.co.at



Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Sorgen Sie schon heute für morgen vor.

Raiffeisen. Meine Bank.

ZUM VORSORGEN IST ES NIE ZU FRÜH. ABER AUCH NIE ZU SPÄT.

Warum soll ich mir jetzt Gedanken über meine Zukunft machen und nicht das Leben in vollen Zügen genießen? Trotz niedriger Zinsen ist regelmäßiges Sparen nach wie vor die Grundlage jeder privaten Vorsorge.

Experten gehen davon aus, dass man in der Pensionszeit mindestens 80 Prozent des letzten Nettogehalts vor Pensionsantritt benötigt, um den gewohnten Lebensstandard halten zu können. Mit der gesetzlichen Rente allein wird dies nicht gelingen. Deshalb sollten Sie an Ihre persönliche Vorsorge denken, um die Weichen für eine sorgenfreie Zukunft und für finanzielle Sicherheit im Ruhestand zu stellen. Als Begleiter in Finanzfragen ist es Ihrem Raiffeisen Berater gerade jetzt ein Anliegen, Sie bestmöglich und umfassend zum Thema Vorsorge zu beraten. Die Mitarbeiter der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein stehen Ihnen gerne bei allen finanziellen Fragen zur Seite. Vereinbaren Sie doch gleich Ihren Termin unter 05372-200 oder per E-Mail an info@rbk.at.

So denken die Tirolerinnen und Tiroler über das Thema Vorsorge:

- Sechs von zehn Tirolern sind überzeugt, dass man bereits unter 30 Jahren mit der Vorsorge beginnen sollte. Aber erst jeder zweite unter 30-Jährige sorgt aktiv vor.
- Gut die Hälfte ist sich der Pensionslücke bewusst, aber nur jeder Vierte sorgt aktiv vor.
- Der Bankberater ist noch immer die wichtigste Informationsquelle, wenn es um die Vorsorge geht.

Quelle: GfK-Studie im Auftrag der Tiroler Raiffeisenbanken, 09/2016 <werbung>

ALOIS MAYR SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH



VERLADE-SERVICE INKLUSIVE

Zu unserem Service gehört die sichere Verladung Ihrer Ware.



Siegfried Rieder

Ihr LKW-Chauffeur

alois mayr
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl, Tel.: +43 (0) 5332 795-0
info@alois-mayr.at, www.alois-mayr.at



FÜNF NEUE JUGENDKEGLER BEIM ESV WÖRGL

Beim ESV Wörgl Sportkegeln sind seit Anfang August drei Jungs und zwei Mädels fleißig beim Trainieren. Johanna Gruber, Elena Schartner, Moritz Mayer, Maxi Mayer und Leon Schartner haben sich entschlossen, die Kunst des Kegelsports zu erlernen. Das Training findet immer am Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Sportkegelbahn im Keller des Kindergarten Mitterhoferweg 20 statt. Interessierte Jugendliche können einfach vorbeikommen oder sich beim Jugendbetreuer Christoph Plattner unter 0699/19589535 melden. Mitzubringen sind nur saubere Hallenschuhe und Trainingsbekleidung. Auf ein Kommen freut sich der ESV Sportkegeln. (Text: Kruckenhauser Michael)

ROTE NASEN LAUF DER WÖRGL WARRIORS



Von Juni bis Oktober finden in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ), (Sport-)Vereinen und Gemeinden viele bunte ROTE NASEN LAUF-Events in unterschiedlichen Orten statt. Die Laufstrecken werden größtenteils als Rundparcours angelegt. So können auch die Kleinsten mitmachen oder im Kinderwagen mitgeschoben werden und so viele Kilometer absolvieren, wie sie wollen. Vom American Footballverein Wörgl Warriors wurde am 23. September, ein „Rote Nasen Lauf“ organisiert. Insgesamt starteten 67 Teilnehmer beim Trainingsplatz in Wörgl um die 3,4 Kilometer lange Strecke bei der Speedskatearena und um die Sprungschanze Wörgl, zu absolvieren. Insgesamt kamen beim Wörgler Rote Nasen Lauf 476 Kilometer und eine Startgeldsumme von 521 Euro zusammen, die gespendet werden. Was an zusätzlichen Spenden reinkam, kann leider noch nicht beantwortet werden, da dem Veranstalter die Abrechnung von den „Roten Nasen“ bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt gegeben wurde. (Text: H. Aufschnaiter)

FÜNF JAHRE KOMM!UNITY EINE ERFOLGSGESCHICHTE

„Sämtliche Zielsetzungen bei Gründung des Vereines Komm!unity vor fünf Jahren wurden weit übertroffen!“ stellt Wörgls Sozialreferent GR Christian Kovacevic fest und bezeichnet die Gründung des Vereines zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit vor fünf Jahren als sozial- und gesellschaftspolitischen Meilenstein in der Geschichte Wörgls. Der Verein wirkt weit über die Stadtgrenzen hinaus und ist ein Vorzeigeprojekt über die Landesgrenzen, wie die Pressekonferenz zum 5-Jahr-Jubiläum der Einrichtung am 28. September 2017 verdeutlichte. In unserer schnelllebigen Zeit, mit ständig wechselnden Herausforderungen, habe sich die flexible Personalpolitik besonders bewährt. Als der Flüchtlingsstrom 2015 am Höhepunkt war, konnte der Verein schnell reagieren und zielorientiert arbeiten – zum großen Vorteil für die Stadt und das Umland, die Betreuung ist reibungslos gelaufen, zieht Kovacevic Bilanz. Während der Flüchtlings-Betreuungsbereich nun wieder heruntergefahren wird, betrifft die aktuelle Strukturanpassung im Verein die Ausdehnung ins Umland: Monika Mair wurde zur zweiten Geschäftsführerin bestellt und kümmert sich um die Außenstellen und Projekte außerhalb Wörgls. „Bei Vereinsgründung zählte Komm!unity 10 Mitarbeiter in Wörgl in den Einrichtungen Jugendzentrum Zone, InfoEck, der mobilen Jugendarbeit Achterbahn, I-Motion und im Integrationszentrum. Derzeit beschäftigen wir 17 Mitarbeiter und betreuen Jugendtreffs in Söll, Bad Häring, Ebbs und Kundl. Es kommen laufend Anfragen aus anderen Gemeinden“, erklärt Monika Mair. Die Fachbereiche Diversität und Integration unter der Leitung von Kayahan Kaya sowie Gemeinwesenarbeit unter der Leitung von DI Peter Warbanoff bleiben auch weiterhin bestehen, und Klaus Ritzer wird seinen Fokus auf Wörgl und den wirtschaftlichen Bereich legen.

DER KAMPF UMS GELD

Die finanzielle Basis legt bei Komm!unity mit einem Jahresbudget von 640.000 Euro für 2018 das Land mit 35 %, das Umland mit 15 %, die Stadt mit 40 % und sonstige Finanzierung, etwa durch EU-Projekte mit 10 %. Das Kürzungsprogramm der Stadt ist für den Verein problematisch. „Vorgesehen ist eine Kürzung von 30.900 Euro. Es ist nun die Aufgabe des Ausschusses, das abzumildern“, stellt Kovacevic fest. „Das Problem bei Kürzungen durch die Stadt ist, dass das Land seine Beitragshöhe am Stadtbeitrag bemisst“, erklärt Komm!unity-Geschäftsführer Klaus Ritzer. 95 % der Kosten sind Fixkosten für Personal, Mieten und Sachaufwand, 5 % stehen für Projekte und Anschaffungen zur Verfügung. „Ums Geld kämpfen heißt flexibel bleiben“, nimmt Ritzer die Herausforderung sportlich und will Komm!unity weiterentwickeln: „Wir betreuen jetzt 9 Einrichtungen – das war nicht geplant, ist so passiert. Jetzt wollen wir mit Strategie und Planung weiterwachsen und starten einen Perspektivenprozess, um zu hinterfragen, was die Herausforderungen und Bedürfnisse der Region in der Ju-



Von links Komm!unity-Geschäftsführer Klaus Ritzer, Geschäftsführerin Monika Mair, Obfrau Irmi Moritz, und GR Christian Kovacevic

gend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit sind.“ Komm!unity arbeitet schon jetzt vernetzt mit der Plattform für offene Jugendarbeit in Tirol sowie mit dem Tiroler Integrationsforum und –beirat. Der Verein ist Vorreiter bei der Umsetzung von EU-Projekten, demnächst beginnt in Kooperation mit der Euregio Rosenheim, eine Ehrenamts-Ausbildung zum Thema Flucht. Komm!unity beschäftigt zudem seit Jahren europäische Freiwillige. Mehrfache Auszeichnungen wie die Sozialmarie, der Tiroler Regionalpreis oder eine UNESCO-Auszeichnung als Dekadenprojekt, belohnen das innovative Potential von Komm!unity.

PSYCHISCHE PROBLEME UND SUCHTMITTEL-MISSBRAUCH

Komm!unity ist auch ein Seismograph für gesellschaftliche Veränderungen und Herausforderungen. So kommen immer öfter Jugendliche mit psychischen Schwierigkeiten in die Einrichtungen. Da weiterzuhelfen ist nicht einfach. „Es gibt keine Kinder- und Jugendpsychiatrie im Tiroler Unterland – und das neue Angebot in Hall hat eine große Hemmschwelle“, zeigt Monika Mair auf, die auch die Entwicklungen im Wörgler Jugendzentrum Zone kennt. Anlaufstelle für auffällige Jugendliche sind die Streetworker der Achterbahn ebenso wie die Schulsozialarbeit. „Drogen und Suchtmittel sind in der Prävention, wie im Umgang mit Betroffenen, ein globales gesellschaftliches Thema. Seit 2016 gibt es Vernetzungstreffen mit Polizei, Ärzten und Suchtberatungseinrichtungen. Im Herbst 2017 wird es im Tagungshaus Wörgl eine Tagung zu diesem Themenschwerpunkt geben, um Maßnahmen zu erarbeiten“, kündigt Kovacevic an. Besondere Bedeutung kommt in diesem Bereich auch der mobilen Jugendarbeit Achterbahn auf den Straßen zu. Die mobile Jugendarbeit geht bis über 24 Jahre hinaus weiter, da mit der Volljährigkeit das soziale Netz löchriger wird. Seit 2005 ist das Jugendprojekt I-Motion fixer Bestandteil der städtischen Jugendarbeit und wird nach wie vor von den Jugendlichen gut angenommen. „Neu ist die Lernbegleitung, zu der sich schon 22 Kinder großteils mit Migrations- und Fluchterfahrung angemeldet haben. Sie werden beim Lernen von älteren Jugendlichen unterstützt“, teilt Klaus Ritzer mit. „Der Name ist Programm bei Komm!unity. Gelingende Vielfalt braucht tägliches Bemühen um ein Füreinander und Miteinander im umfassenden Sinn“, erklärt Komm!unity Obfrau Irmi Moritz, die sich selbst bei der ehrenamtlichen Hilfe für Flüchtlinge engagiert, zwei Jahre Deutschkurse leitete und jetzt zwei bereits anerkannte Asylwerber betreut. Sie wünscht sich „einen Ruck durch Österreich und die EU, das Gemeinwesen nicht nur als Problem, sondern als Chance anzugehen“.

(Text: Veronika Spielbichler)

WEIHNACHTSBASAR DER LEBENSHILFE WERKSTÄTTE WÖRGL

Die Lebenshilfe Werkstätte Wörgl lädt am Samstag, den 18. November 2017 zum alljährlichen Weihnachtsbasar. In der Zeit von 09:00 bis 16:00 gibt es die Möglichkeit, weihnachtliche Produkte zu erwerben, unsere Künstler präsentieren ihre Werke in einer eigenen Ausstellung und für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Gruppe „4rer Blasn“. Unser Küchenteam

verwöhnt unsere Gäste mit hausgemachten Köstlichkeiten und einem Kuchenbuffet. Selbstgemachte Marmeladen und Weihnachtskekse runden das kulinarische Angebot ab.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Lebenshilfe Werkstätte Wörgl (Text: Lebenshilfe Wörgl)

„SAUBERES WÖRGL“ DURCH UNTERSTÜTZUNG DER JUGENDWERKSTATT FELSBERG

26 Jugendliche und vier Betreuer der Jugendwerkstatt Felsberg in Hessen befanden sich auf Besuch in Wörgl. Diese jungen Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren werden für ein oder zwei Jahre im Bereich Metall- und Holzverarbeitung, Mediengestaltung und Hauswirtschaft auf das Berufsleben vorbereitet. Vier Tage lang wurden in Zusammenarbeit mit der

LEA Produktionsschule Aufräumarbeiten im Zentrum Wörgls durchgeführt. Hierbei reparierten die Jugendlichen Zäune, entfernten Unkraut und Graffiti. Als „Wertvolles Austauschprojekt und Vernetzung mit anderen Produktionsschulen, die junge Menschen auf das Berufsleben vorbereiten“, sieht Ausbilder Stefan Schenk von der Jugendwerkstatt Felsberg diese erstmalig

stattfindende grenzüberschreitende Kooperation. Mit Unterstützung des Wörgler Bauhofs, der mit Logistik und Arbeitsgerät unterstützend zur Seite stand und des Vereins Komm!unity, welcher für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm verantwortlich war, wurde den jungen Menschen eine unvergessliche Woche geboten. (Text: Stadt Wörgl/Hubert Berger)



© Stadt Wörgl/Hubert Berger
Eine Rose aus Eisen, angefertigt in der Metallwerkstatt der Jugendwerkstatt Felsberg als Begrüßungsgeschenk für Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner

2. ANGERBERGER SEIFENKISTEN GRAND-PRIX

Ganz Angerberg stand Freitag dem 22. September im Banne von Rennboliden der handgefertigten Extra-Klasse. Bei traumhaften Herbstwetter wurde der 2. Angerberger Seifenkisten Grand-prix ausgetragen. Kein Wunder also, dass viele Kinder mit ihren liebevoll gebauten „Rennkisten“ als Piloten inklusive Fans, bestehend aus Eltern, Großeltern und Geschwister, vertreten waren.

Wobei sich anscheinend die Opas und Papas bereits beim Basteln als regelrechte Seifenkistenspezialisten entpuppten. Dank der handwerklichen Hilfe, insbesondere von den Großvätern, waren die Boliden technisch perfekt ausgereift. Bremsen und Räder, die über dementersprechende Lager rotierten, waren eine Selbstverständlichkeit, Helmpflicht ein Muss. Die „Rennstrecke“ war die mehrere hundert Meter lange Steigung in Unholzen beim „Huala-Bauern“. So stürzten sich die Pilotinnen und Piloten wagemutig auf die Rennstrecke, auch wenn so mancher Start fasst misslungen wäre. Letztendlich ging aber alles gut und unfallfrei über die

Bühne und es können, wie üblich, bei Rennen nur die ersten Drei gewinnen. Aber so leicht wurde es den rennbegeisterten Fahrerinnen und Fahrern nicht gemacht. Schnell fahren kann ein jeder, aber zwei gleich schnelle, oder auch langsame Läufe mussten ins Ziel gebracht werden. Sieger war der oder die, die zwischen den beiden Durchgängen am wenigsten Zeitdifferenz aufweisen konnten. Taktik war angesagt, faktisch, wenn man im ersten Durchgang da und dort gebremst hat, so wäre es klug gewesen, auch im zweiten Durchgang an den gleichen Stellen zu bremsen. Und die ersten Drei waren hier zwischen den beiden Läufen nicht einmal zwei Sekunden auseinander! Organisiert wurde das Seifenkistenrennen von Gemeinderat Kurt Mauracher, Karl Schweitzer und dem Volksschuldirektor Peter Müller im Rahmen des E 5 Programms. Ziel dieses Programms ist es, in den Gemeinden eine kontinuierliche und schrittweise Entwicklung zu mehr Energieeffizienz in Gang zu setzen und diese auch entsprechend zu würdigen. Gemeinden, die Energiepolitik für sich zu einem Schwerpunkt machen,

werden aktiv unterstützt. Das E 5 Programm bietet ein professionelles Prozessmanagement für Gemeinden auf ihrem Weg in eine umweltverträgliche Energiezukunft. Daher wurde das Seifenkistenrennen in der autofreien Mobilitätswoche organisiert, so Bürgermeister Walter Osl, der wieder von den tollen Leistungen der Pilotinnen und Piloten sowie deren Bolidenbastler sehr begeistert war. (Text: Wilhelm Maier)



© Wilhelm Maier
Sieger und Goldmedaille für Markus Osl (mitte), Silbermedaille ging an Patricia Schweitzer (li.), Lukas Ortner (re.) erkämpfte mit dem 3. Rang die Bronzemedaille



Eigentumswohnanlage Lahnerwies Wildschönau – Spatenstich

Am 12. Oktober erfolgte der Spatenstich für die 13 Wohnungen der Eigentumswohnanlage Lahnerwies in der Niederau. Gemeinsam mit Bürgermeister Hannes Eder wurde zur Schaufel gegriffen. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für Herbst 2018 geplant.

Nähere Infos zum Bauvorhaben unter:
www.td-bau.at bzw. office@td-bau.at

Wir suchen Trans- formers

jetzt online bewerben unter
www.egger.com/lehre



Wir suchen Talente

für folgende Lehrberufe an unserem Standort Wörgl

- Elektrotechniker/in – Anlagen- und Betriebstechnik
- Metalltechniker/in – Maschinenbautechnik
- Holztechniker/in – Werkstoffproduktion

Wir bieten dir:

- Mitarbeiterrestaurant
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Lehrlingsausflüge
- Prämienzahlung
- Attraktives Gesundheitsprogramm

Wir bezahlen bereits im 1. Lehrjahr € 900,-



Die Vielfalt unserer 9.000 Mitarbeiter an 18 Standorten macht uns zu einer lebendigen Großfamilie.

- In unserer Arbeit mit Holzwerkstoffen verbindet uns vieles:
- Die **Freude**, Dinge zu tun anstatt nur darüber zu sprechen.
 - Die **Stabilität**, mit der wir uns entwickeln.
 - Die **Zufriedenheit**, täglich etwas geleistet zu haben.

Wir suchen nicht einfach Mitarbeiter. Wir suchen Menschen, die zu uns passen.

Dein Ansprechpartner ist
Frau Barbara Wäger
T +43 50600 13022
barbara.waeger@egger.com



Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

2002 - 2019





Wir suchen Modelle für Permanent Make up und Microblading Behandlungen!

swiss color® International

Kontaktieren Sie uns noch heute!
05332 56671
info@swiss-color.com

Als Modell zum Bestpreis
PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit, Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg

NEU

Botox, Filler und Fadenlifting durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml, jetzt neu bei uns in Angerberg!
Kontakt Tel.: 05332 56671

AUGENÄRZTIN WÖRGL

Mo+Di 12.00 - 20.00
Mi+Do 10.00 - 18.00
Terminvereinbarung auch am Freitag von 8.00 - 12.00

05332/20702
Online Terminbuchung möglich

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

E!AT DAY IN WÖRGL

Energiemetropole lädt zu E-Autos, E-Motorrädern und Street-food am Autofreien Freitag

Nachhaltige Mobilität stand im Mittelpunkt des ersten „Wörgler E!at Days“ am Freitag, 22. September. Von 9 bis 16 Uhr präsentierten Hersteller von Elektroautos und -motorrädern ihre umweltfreundlichen Alternativen und luden die interessierten Besucher zu Testfahrten ein. Entlang der für den Autoverkehr gesperrten Bahnhofstraße konnte man neben dem Begutachten der aktuellsten Elektro Fahrzeuge, ausgesuchte kulinarische Schmankerl genießen und einen Blick in die Zukunft werfen. So wird bei den Stadtwerken Wörgl eifrig an der Umsetzung des E-Car Sharing Projektes namens „flo“ gearbeitet. Hierbei setzt die Unterländer Energiemetropole einen Schritt in Richtung Nach-

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Die Vielfalt der Angebote im Eltern-Kind-Zentrum Wörgl, Kinderhaus Miteinander reicht von Geburtsvorbereitung, über Eltern-Kind-Gruppen bis hin zu pädagogischen Vorträgen und Workshops für Erwachsene. Ein Auszug aus den Angeboten im November:

VORTRAG: WAS KINDER STARK MACHT
Mit Mag.a Robin Menges, am DI 07.11.17 im Kinderhaus.

Jeder möchte das Beste für sein Kind. Wir wollen, dass sie erfolgreich sind und wir auf sie stolz sein können. Aber vor allem wünschen wir uns glückliche, starke und selbstbewusste Kinder. Dieses Angebot führt Eltern in die Welt der kindlichen Entwicklung ein und zeigt anhand praktischer Beispiele auf, wie wir in unserem normalen Familienalltag unsere Kinder stärken können.

VORTRAG: HILFREICHE WICKEL
Mit Brigitte Steinacher-Sigl, am DO 09.11.17 im Kinderhaus.
Ob bei Husten, Schnupfen, Fieber, Ver-

letzungen usw.: lernen Sie die Herstellung, Anwendung und Wirkung von Wickeln kennen.

WORKSHOP: NEMO & CO
Mit Margit Hager, am DO 16.11.17 im Kinderhaus. Fußschmeichler für die Kleinen! In diesem Kurs stricken wir Filzpatschen für die Kleinen. Beim Strickfilzen wird im ersten Schritt gestrickt und dann in der Waschmaschine (Wärme und Reibung) gefilzt.

WORKSHOP: ENSTSPANNT DURCH DEN ALLTAG
Mit Cynthia Dorfer, ab DO 23.11.17 (6 Einheiten) im Kinderhaus. Die Fähigkeit zur selbstständigen, gezielten Entspannung ist eine wundervolle Energiequelle für jeden, der Kraft tanken und positiv auf seine körperliche und seelische Gesundheit Einfluss nehmen will. Sie werden merken, wie Sie den Alltag mit mehr innerer Ruhe bewältigen und auch stressigen Situationen mit mehr Gelassenheit begegnen können.



Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner ist bereits seit zwei Jahren mit ihrem E- Roller innerstädtisch mobil

haltigkeit und moderner Mobilität. Um ein Zeichen auch über die Stadtgrenzen hinaus zu setzen, luden Impulsvorträge in der Galerie am Polylog die Öffentlichkeit ein, ins Thema nachhaltige Mobilität einzutauchen und sich darüber auszutauschen. Damit der E!at Day seinem Namen gerecht wurde, warteten entlang der Bahnhofstraße kleine, feine Essensstationen wie Woody's Schmankerlkiste und das Projekt „KochArt“ auf alle Besucherinnen und Besucher. (Text: Stadt Wörgl/Hubert Berger)

WORKSHOP - KREATIVE WEIHNACHTEN

Mit Cornelia Brauneis, am SA 11.11.17 im Kinderhaus. Für alle, die in der Vorweihnachtszeit gerne kreativ sind, haben wir uns nette Bastelideen ausgedacht.

In unserem aktuellen Programm finden Sie ein abwechslungsreiches, interessantes Angebot an Kursen für sich und Ihr Kind. Anmeldungen unter 0680 3347536 oder kinderhausmiteinander@gmx.at! Gerne können Sie uns auch unter www.kinderhausmiteinander.at besuchen!



© Hager Margit

+43 (0) 50 566-3074 www.vbkk-immobilien.at **VOLKSBANK TIROL IMMOBILIEN**

Kufstein: Neubauwohnung Top A05

- 3 Zimmer Wohnung, 1.OG
- ca. 94 m² Wohnnutzfläche zzgl. ca. 18 m² Balkon
- hochwertig, zentrumsnah, ruhig
- durchdachte Grundrisse
- HWB: 14,9kWh/m²a, fGEE 0,57
- Kaufpreis €381.500,-
- Provision: 3% zzgl. 20% USt.

Langkampfen: Haus mit Einliegerwohnung

- ca. 200 m² Wohnnutzfläche
- ca. 919 m² Grundfläche
- saniert und in sehr gutem Zustand
- Garage, Carport und Frestellplatz
- Schwimmteich
- HWB: 105 kWh/m²a, fGEE 1,07
- Kaufpreis auf Anfrage
- Provision: 3% zzgl. 20% USt.



AKTUELLES AUS DER PFARRE

TERMINE IM NOVEMBER 2017:

Dienstag, 31.10. – NACHT DER 1000 LICHTER

19:00 – 22:00 Uhr: ein Lichterweg mit meditativen Stationen in der Stadtpfarrkirche für Jung und Alt, beginnend mit einem Taizégebet.

Mittwoch, 1.11. – ALLERHEILIGEN

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen, musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl, 14:00 Uhr Friedhofgang mit Gräbersegnung (auch Urnengräber!) Kein Abendgottesdienst

Donnerstag, 2.11. – ALLERSEELN

19:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor – anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung.

Sonntag, 5.11. – KRIEGSOPFERGEDENKEN

10:00 Uhr Gottesdienst musikalisch ge-

staltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl – anschließend Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege.

Samstag, 11.11., – SENDUNGS-GOTTESDIENST

18:00 Uhr für Firmlinge

Sonntag, 12.11., – KLEINKIND-GOTTESDIENST

10:00 Uhr, zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche findet im Tagungshaus der Kleinkind-Gottesdienst statt.

Samstag, 18.11. – JUBELGOTTESDIENST

18:00 Uhr Gottesdienst
Wir feiern den Jubelsonntag für alle Ehepaare, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Anschließend gemütliches Beisammensein im Tagungshaus. Wir bitten Sie, sollten Sie zu dieser Gruppe gehören, sich im Pfarrbüro zu melden (Tel.Nr. 72210).

Sonntag, 19.11. – CÄCILIAFEIER

10:00 Uhr Cäciliafeier, musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl

Freitag, 24.11. – SENIORENTREFF IM TAGUNGSHAUS

14:30 Uhr: Die Landesmusikschule Wörgl ist bei uns zu Gast.

Sonntag, 26.11. – CHRISTKÖNIG

10:00 Uhr Familiengottesdienst gestaltet von Jungschar, Ministranten und Kinderchor, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus. Aufnahme der neuen MinistrantInnen und Jungscharkinder.

VORSCHAU: Samstag, 2.12. – Adventkranz- und Keksverkauf der Pfarre, 9:00 bis 14:00 Uhr im Tagungshaus. 18:00 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzweihrauch.

ACHTUNG: Ab Freitag, 03.11. werden die Freitag- und Samstagabendgottesdienste um 18:00 Uhr gefeiert!

NIKOLAUS-AKTION DER STADTPFARRE

Der Heilige Nikolaus ist der Freund und Schutzpatron der Kinder. Mit dem Anliegen, diese christliche Botschaft weiterzutragen, werden auch heuer wieder am 5.12. und 6.12. vier Nikoläuse, begleitet

von je zwei Engeln aus unserer Pfarre, auf Wunsch in die Familien kommen. Die Anmeldung dafür ist ab Montag, 6.11. bis einschließlich Freitag, 1.12. unter folgender Telefonnummer möglich: 0650/2062701



ALLERHEILIGEN STATT HALLOWEEN

„Süßes oder Saures“, mit diesem Spruch werden auch bei uns wieder am 31. Oktober Kinder von Tür zu Tür ziehen, um Naschereien und Geld zu ergattern. Der Name „Halloween“ ist abgeleitet aus „All Hallows' Evening“, was den „Aller Heiligen Vorabend“ meint. Keine wissenschaftliche, aber heidnische Erklärung für Halloween geht auf die Kelten zurück. In Irland feierte man in vorchristlicher Zeit am 31. Oktober das Ende des Sommers mit dem Fest der Toten. In dieser Nacht, die den Beginn der dunklen Jahreszeit bedeutete, schützten sie sich auch vor der Herrschaft des Todesfürsten. Eine möglichst furchterregende Verkleidung verhieß diesen Schutz vor den Geistern, die in dieser Nacht die Erde besuchen durften, um sich den Körper eines unvorsichtigen Menschen zu suchen. Die Freude an der Tarnung ist geblieben, während der eigentliche Grund oft ungewiss wurde. Für Christen ist der 31. Oktober der Vorabend des Allerheiligenfestes. Sie glauben und bekennen: Wer Jesus Christus in der Zeit seines irdischen Daseins vorbildlich nachahmte, hat sein Leben in Gott vollendet. Die Feier dieses Glaubens will dem Menschen die tiefste Angst, die Angst vor dem

ewigen Tod nehmen. Nicht nur christlich orientierte Menschen fragen sich, wie reagieren, wenn bei Kindern das „Halloween-Fieber“ ausbricht? Strikte Ablehnung wird wohl ebenso wenig sinnvoll sein, wie ein Mitfeiern mit einem flauen Gefühl im Magen. Die Kunst wird darin bestehen, Halloween zu erklären und es gleichzeitig zum Anlass zu nehmen, um Kindern in kindgerechter Sprache und Bildern die christliche Sichtweise von Sterben und Tod näherzubringen.

(Text: Pfarrer Theo Mairhofer)



AUS DER WÖRGLER STADTCHRONIK. ERINNERN SIE SICH.....

WOHNHAUS 60 JAHRE UND SCHON ZU ALT!

Das in den Jahren 1910/11, der Zeit des Jugendstils erbaute Haus Ecke Viehmarktstraße (heute KR. M. Pichlerstraße) / Bahnhofstraße gegenüber dem Karglbauer und bisher im Besitz der Familie Gollner, wurde von der Firma Wimpissinger aus Angath erworben. Das alte Haus, bei dessen Bau durch die Firma Ferdinand Mayr, dem Vater des Wörgler Altbürgermeisters KR. Dipl. Ing. Ferdinand Mayr, auch der nachmals berühmt gewordene Duce Benito Mussolini als einfacher Maurer mitgewirkt haben soll, war Jahrzehnte Sitz des weitem bekannten Arz-

tes Dr. Angeli. Das Haus diente auch wegen seines hohen Daches jahrelang als Ruhe- und Aussichtspunkt für durchziehende Störche. Die Sprengung im September 1972 kam weit aus billiger als das mühs-

lige Abtragen. Anstelle des alten Hauses und der Trafik Pletzer steht heute das Wimpissinger Hochhaus.

Stadtchronist Mike Pfeffer Kontakt: chronist.woergl@snw.at



Das Haus im Augenblick der Sprengung

ABSCHIED OHNE GOTT

Immer mehr Menschen treten von der Kirche aus oder bekennen sich zu keiner Konfession. Im Fall ihres Todes stehen die Angehörigen in der Folge nicht selten vor offenen Fragen. Die wichtigste lautet: Wo kann/darf der Verstorbene beerdigt werden? Die Antwort ist ganz klar: Wenn der Friedhof von der Gemeinde betrieben wird (was in unserer Region meistens der Fall ist), haben die Angehörigen ein Anrecht auf eine Beerdigung innerhalb der Friedhofsmauern. Sie haben jedoch keinen Anspruch auf eine Trauerfeier in der Kirche bzw. durch den Pfarrer (viele Pfarren sind hier aber sehr entgegenkommend). Kommt die Kirche nicht in Frage und steht keine

Aufbahrungshalle zur Verfügung, ist die Wahl eines entsprechenden Ortes für die Trauerfeier manchmal nicht einfach. Ist er jedoch gefunden, kann der Abschied auch ohne kirchliche Riten würdevoll, feierlich und Trost spendend gestaltet werden.

Der Trauerredner ersetzt den Pfarrer, Angehörige, Freunde und Bekannte können sich an der Gestaltung beteiligen, auch Musik fehlt meist nicht. Wie Sie die konfessionslose Trauerfeier gestalten und welche Möglichkeiten Ihnen offen stehen, darüber informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Ihr Walter Linser



Nagel pflege design

„-25% auf Nagelanwendungen“

Aktion im November“

KR-Martin-Pichler-Str. 4
6300 Wörgl

SARAH ...
0664 9137717

WELCOME SUN
SCHNEIDER

MO bis FR 09.00 – 19.00 h SA 09.00 – 16.00 h SO 10.00 – 16.00 h

Info@sonnenstudio-woergl.at www.sonnenstudio-woergl.at

Bestattungsinstitut Linser Wörgl
Krematorium Kramsach
Tel. 050/1717-150
<werbung>



SENIOREN AKTIV AUSFLUG ZUM MATREIER TAUERNHAUS – INNERGSCHLÖSS

Am 16.09. 2017 machten 57 Mitglieder des PVÖ Wörgl wieder einmal einen Tagesausflug. Um 08.30h ging's bei bewölktem Wetter Richtung Kitzbühel – Paß Thurn – Mittersill, über den Felbertauern und unmittelbar nach dem Tunnel rechts hinein zum Matreier Tauernhaus. Dort warteten bereits ein Traktorzug sowie 2 Taxis und brachten uns zum Alpengasthaus Innergschlöß. Da es sehr stark regnete, nahmen wir unser sehr gutes Mittagessen im Lokal ein. Da es bald schöner wurde, konnten einige Wanderlustige einen Rundgang machen, andere wiederum machten sich auf den 5 Km langen Weg hinaus zum Tauernhaus. Dabei konnten



sie die Felsenkapelle, die vollkommen in einen Felsblock eingearbeitet ist, bewundern. Weiter ging's dann nach Außergschlöß und dann wurde endlich das Tauernhaus erreicht. Die restlichen Mitglieder waren inzwischen auch wieder, allerdings per Traktorzug, beim Tauernhaus angelangt. Bei Kaffee und Kuchen wurde der restliche Nachmittag verbracht und dann fuhren wieder alle gut gelaunt die gleiche Strecke zurück nach Wörgl. Hiermit war bewiesen, dass die Wörgler Pensionisten auch wetterfest sind. Herzlichen Dank an die Organisatoren für diesen schönen Ausflug. (Text: Heinz Reiter Schriftführer PVÖ Wörgl)

HOCHZEITSJUBILÄEN – SENIORENBUND WÖRGL



9 Ehepaare, die im heurigen Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum feiern, hat der Vorstand des Seniorenbundes Wörgl

am Sonntag, dem 8.10.2017 zu einem gemeinsamen Mittagessen in die „Alte Post-Astner“ eingeladen. Eine seltene „Eiserne Hochzeit“ von Dr.Schumacher Anton und Luise, das bedeutet 65 Jahre eheliche Gemeinsamkeit, durften wir feiern, ebenso 2 „Diamantene“, mit 60 Ehejahren von Haidacher Hugo und Zenzi, sowie Zimmermann Peter und Maria und 6 „Golde-

ne“ mit 50 Ehejahren von Hofmann Ernst und Gerda, von Schwarzmann Gustav und Dagmar, von Dipl.Ing.Friedl Helmut und Irmgard, von Eisner Othmar und Johanna, von Schipflinger Christian und Gisela sowie von Ing.Scheffold Friedrich und Christina. Wir wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame gesunde Jahre voller Lebensfreude. (Text: Gundl Gütter)

BILDEREINRAHMUNG

SPECTRA

GLASEREI / GLASSCHLEIFEREI

INNSBRUCKERSTRASSE 70 • 6300 WÖRGL • TEL. 05332/72518

• SPECTRA@AON.AT • WWW.SPECTRA-GLAS.COM

SEIT 50 JAHREN GEMEINSAM DURCH „DICK UND DÜNN“

Im Rahmen einer Feier im Gasthof Lamm gratulierten Kufsteins Bezirkshauptmannstv. Herbert Haberl und Wörgls Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler am 9. Oktober acht Wörgler Jubelpaaren zu ihrem 50. Ehejubiläum.

Die „Goldene Hochzeit“ (50 Jahre) feierten Amalia und Stefan Sappl, Karin und Nikolaus Haidegger, Maria und Paul Lukasser, Dagmar und Gustav Schwarzmann, Maria und Manfred Eder, Johanna und Othmar Eisner, Gisela und Christian Schipflinger sowie Maria und Alois Widauer. Herbert Haberl und Mario Wiechenthaler hoben in ihren Ansprachen den starken Zusammenhalt der Ehepartner in guten wie in schlechten Zeiten hervor und unterstrichen den Stellenwert der Familie in der Gesellschaft. Nachdem der Bezirkshauptmannstv. die Jubelgabe des Landes Tirol an die Paare überreicht hatte, klang das behagliche Zusammensein bei einem gemeinsamen Mittagessen aus. (Text: Hubert Berger)



Wörgls Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler (links) und Bezirkshauptmannstv. Herbert Haberl konnten der stattlichen Anzahl von acht Jubelpaaren gratulieren.

SENIORENBUND WÖRGL: EIN AUSFLUG IN DIE STEIERMARK UND NACH SLOWENIEN

Mit großer Hoffnung auf besseres Wetter starteten 56 Mitglieder des Seniorenbundes Wörgl am Sonntag, dem 17. September eine Busfahrt über Salzburg und die Tauernautobahn nach Kärnten.

Am Magdalensberg, wo es in Strömen regnete, wurde ein Stopp zur Mittagspause eingelegt, bevor die Fahrt nach Slowenien weiterging, wo im Ort Radenci ein Hotel bezogen wurde. Am darauffolgenden Tag erwartete die Teilnehmer ein reichhaltiges Programm: Im Ort Grossklein in der Steiermark wurde die Ölmühle Kremsmer besichtigt. Eine Führung inklusive eindrucksvollem Vortrag gab Auskunft über die moderne Erzeugung des gesunden, dunkelgrünen Kürbiskernöls. Für 1 Liter dieser köstlichen Flüssigkeit werden 35 der großen orangegrünen Kürbisse benötigt. Auf der Fahrt über die traumhaft schöne Steirische Weinstraße, deren hügelige Landschaft mit ihren unzähligen Weinbergen alle begeisterte, erwartete die reiselustigen Senioren in der südsteirischen Marktgemeinde Leut-

schach eine köstliche Buschenschankjause in der Eoryschenke. Die anschließende Weinverkostung versetzte die Reisenden in die sprichwörtliche Weinseligkeit. Der nächste Tag führte nach Bad Radkersburg, welches sich von seiner regnerischen Seite zeigte. Der Nachmittag war der Therme im Hotel vorbehalten, die von den Wörgler Senioren stark frequentiert wurde. Der Abend war einem hervorragenden Menü, begleitet von Livemusik

und Tanz gewidmet. Die Stimmung war ausgezeichnet und manch Einer oder Eine fühlte sich in seine übermütigen Jugendjahre zurückversetzt. Am Abreisetag dem 20. September war eine Führung durch die Schiffsmühle Mureck geplant, die aufgrund der Hochwasser führenden Mur nicht stattfinden konnte. In Mautern wurde noch eine Rast eingelegt, bevor die Heimfahrt nach Wörgl angetreten wurde. (Text: Gundl Gütter, Seniorenbund Wörgl)



FABRIKSVERKAUF

Restpaare
ab € 49,90

Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

Handgemacht in Europa

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO – FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

www.stadler-schuhe.at

WALLFAHRT NACH WILPARTING

Zur alljährlichen Wallfahrt trafen sich 65 Mitglieder des Senioren Bund Wörgl in dem wunderschönen, barocken Kirchlein von Wilparting, einem der bekanntesten bayerischen Fotomotive. Die Grabkirche der beiden Heiligen St. Marinus und Anianus ist seit weit über 1000 Jahren ein Wallfahrtsort. Diakon Toni Angerer leite-

te den Gottesdienst, der vom Seniorenbundmitglied Bartl Egger auf seiner Zither stimmungsvoll begleitet wurde. Ein anschließender Gasthausbesuch beim Kramerwirt, wo die Senioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurden, rundete den geselligen Nachmittag ab. (Text: Gundl Gütter)



TAGESBETREUUNG WÖRGL STARTET IM JÄNNER 2018

Pflegende Angehörige entlasten und pflegebedürftige, ältere Menschen bestmöglich dabei unterstützen, so lang wie möglich zuhause in den eigenen vier Wänden leben zu können – mit diesem Ziel startet im Jänner 2018 die Tagesbetreuung Wörgl, die vom Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl im neuen Erweiterungsbau des Wörgler Seniorenheimes angeboten wird. Die Einrichtung zur Tagesunterbringung mit aktivierendem Programm öffnet vorerst an drei Tagen von 8 bis 16 Uhr.

„Die Tagesbetreuung Wörgl ist eine teilstationäre und ein zusätzliches Angebot

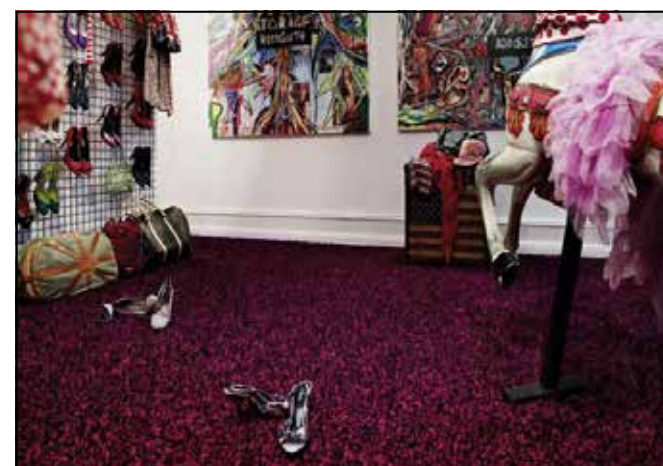
im Rahmen der mobilen Betreuung“, erklärt Sprengel-Obfrau Maria Steiner, die sich gemeinsam mit Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits auf den Start des neuen Sprengel-Angebotes im Jänner 2018 freut.

Ein Lokalausweis auf der Baustelle gibt einen Einblick in die Ausstattung der hellen, freundlichen 180 Quadratmeter großen Räumlichkeiten, die über einen eigenen Eingang südseitig im Parterre des Neubautraktes sowie über eine Terrasse und einen Grünbereich im Seniorenheim-Park verfügen. Acht Betreuungsplätze stehen hier für ältere, pflege-

bedürftige Menschen aus Wörgl und den Nachbargemeinden Angath, Angerberg, Mariastein, Kirchbichl, Langkampfen und Bad Häring zur Verfügung. (Text: Veronika Spielbichler)



Sprengelobfrau Maria Steiner und Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits im Bewegungsraum der Tagesbetreuung Wörgl, der mit einfachen Handgriffen zum Ruheraum umfunktioniert werden kann.



EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at

TEPPICHBÖDEN

Teppiche zum Wohlfühlen!

EU-DESIGN • 6300 Wörgl
Kanzler-Biener-Str. 16, Tel: +43 (0)5332 70213
Mobil: +43 (0)664 1070213, Mail: mail@eu-design.at
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



1. OKTOBERFEST DER FFW WÖRGL 7.10.2017



Bildrechte: Wilhelm Maier **Bild 1:** Das Team der Weißbierbar. **Bild 2:** Die Hendlgrillerei. **Bild 3:** Die beiden fischen Markedenterrinnen der Wörgler Musik zogen sich auf ein Glaserl zurück. **Bild 4:** Ein Nachwuchsmusikant, der kleine Dominik. **Bild 5:** Ein Schnapsl in Ehren... **Bild 6:** Die Jungen Tiroler sorgten mit Sepp Oberhofer (Mitte) für beste Stimmung. **Bild 7:** Geballte Feuerwehrkommandopräsenz – ABI Helmut Burgstaller, ABI Erich Krail, ABI Stefan Thaler, Alt-ABI Franz Sollerer.

MISSION: LEIDENSCHAFT.

LEB ES RAUS. MIT DEM NEUEN BMW X3.



Symbolbild

UNTERBERGER
/// Faszination Auto

Endach 32, 6330 Kufstein

Telefon 0 53 72/69 45

info@unterberger.cc

www.unterberger.bmw.at

BMW X3: von 140 kW (190 PS) bis 265 kW (360 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 5,0 bis 8,2 l/100 km, CO₂-Emission von 132 bis 188 g CO₂/km.



Freude am Fahren